

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Dezember 1621**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 03.12.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1621.....	2
<i>Vor- und nachmittägliche Besucher.</i>	
02. Dezember 1621.....	2
<i>Mittagsgäste.</i>	
03. Dezember 1621.....	3
<i>Kaiserliche Obristen Graf Philipp zu Solms-Lich, Ernst von Kollonitsch und Adam von Traun als Mittagsgäste.</i>	
04. Dezember 1621.....	3
<i>Besuch durch den Obristen Tarnowski – Mitteilung durch den Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg – Kontaktaufnahme zu einer Baronin Teufel – Besuch durch den Sekretär des venezianischen Gesandten Pietro Gritti – Korrespondenz – Abendessen mit Herzog Julius Friedrich von Württemberg-Weiltingen.</i>	
05. Dezember 1621.....	4
<i>Besuch durch den Herzog von Sachsen-Lauenburg – Abschied von Pater Henri.</i>	
06. Dezember 1621.....	5
<i>Korrespondenz mit dem kaiserlichen Obristen Guglielmo Verdugo – Abreise von dessen Offizier Baltasar Cigogne nach Brünn.</i>	
07. Dezember 1621.....	5
<i>Besuch durch den Herzog von Württemberg-Weiltingen – Mittagsgäste – Mitteilung an den niederösterreichischen Statthalter Graf Leonhard Helfried von Meggau.</i>	
08. Dezember 1621.....	5
<i>Besuch durch den Herzog von Württemberg-Weiltingen – Aussicht auf weitere Haferleichterungen und kaiserliche Audienz wegen endgültiger Freilassung – Mittagessen mit Hans Heinrich von Tschernembl und dem Regimentsrat Johann Ludwig von Kuefstein – Ankündigung der Audienz bei Kaiser Ferdinand II. durch den Oberstkämmerer Johann Jakob von Khiesel – Besuch durch zwei erbländische Adlige – Korrespondenz.</i>	
09. Dezember 1621.....	6
<i>Essensgäste.</i>	
10. Dezember 1621.....	6
<i>Kollonitsch und der kaiserliche Hauptmann Andreas Izdenczi als Mittagsgäste – Anwesenheit ungarischer Gesandter in Wien – Kriegsnachrichten – Abermalige Vertröstung wegen kaiserlicher Audienz – Besuch durch den Hauptmann Arndt Gebhard Stammer.</i>	
11. Dezember 1621.....	7
<i>Besuch durch drei Offiziere – Gäste zum Abendessen.</i>	
12. Dezember 1621.....	8

*Ankündigung der kaiserlichen Audienz – Vorgespräch mit dem Reichsvizekanzler Johann Ludwig von Ulm – Verschiedene Adlige drängen zum verlangten Fußfall – Audienz beim Kaiser – Essensgast beim Herzog von Sachsen-Lauenburg – Besuch bei Sidonia von Starhemberg und ihrer Tochter – Gespräch des Kaisers mit dem Herzog von Sachsen-Lauenburg über den Verlauf der Audienz – Kleidung.*

13. Dezember 1621.....	14
<i>Abreise des Herzogs von Württemberg-Weiltingen – Besuch beim spanischen Gesandten Conde Íñigo de Oñate – Gespräch mit diesem und dem kaiserlichen Obristen Albrecht Wenzel Eusebius von Waldstein über die Schlacht am Weißen Berg – Besuch bei der böhmischen Oberstkanzlerin Polyxena Popel von Lobkowitz – Abreise des Herzogs von Sachsen-Lauenburg und von Stammer.</i>	
14. Dezember 1621.....	17
<i>Kontaktaufnahme mit dem Obersthofmeister Johann Ulrich von Eggenberg – Aufwartung beim Kaiser – Gespräch mit Eggenberg – Mittagsgäste und weiterer Besucher.</i>	
15. Dezember 1621.....	18
<i>Jagd mit dem Kaiser – Gäste zum Abendessen – Bekanntschaft mit mehreren Adligen.</i>	
16. Dezember 1621.....	19
<i>Besuch bei Graf Ernesto Montecuccoli – Aufwartung beim Kaiser und Mittagessen mit den Kämmerern – Besuche bei Gräfin Maria von Mansfeld, Eggenberg und Maria Paradeiser.</i>	
17. Dezember 1621.....	20
<i>Kollonitsch als Mittagsgast – Danach gemeinsamer Besuch bei dessen Bruder Seifried – Besuch bei Graf Philipp von Solms-Lich – Besuch durch Ulrich von Hofkirchen – Abschied vom anhaltischen Agenten Johann Löw d. Ä. – Maximilian Berchtold als Guest zum Nachtessen – Korrespondenz.</i>	
18. Dezember 1621.....	21
<i>Jagd und Gespräch mit dem Kaiser – Rat des Grafen von Mansfeld, beim Kaiser besser nicht um Erlaubnis zur evangelischen Predigt in Hernals zu bitten – Ernst von Kollonitsch als Essensgast.</i>	
19. Dezember 1621.....	22
<i>Aufwartung beim Kaiser – Besuch bei Markgraf Matthias von Österreich – Gemeinsame Abendvesper mit dem Kaiser – Heiratspläne des Markgrafen – Korrespondenz.</i>	
20. Dezember 1621.....	23
<i>Kontaktaufnahme durch den französischen Agenten Nicolas de Baugy – Hofbesuch – Mittagessen bei Oñate – Besuch bei der Baronin Teufel – Mitteilung an Baugy.</i>	
21. Dezember 1621.....	24
<i>Essensgäste – Besuch bei der Gräfin von Mansfeld – Nachtessen beim Grafen von Solms-Lich.</i>	
22. Dezember 1621.....	24
<i>Jagd mit dem Kaiser – Nachricht von einem schweren Sturz und der schlechten Gesundheit von Vater Christian I. – Gäste zum Nachtessen.</i>	
23. Dezember 1621.....	25
<i>Keine Aufwartung bei Hof wegen eingenommener Medizin – Aufforderung zur Reisebereitschaft, um den Kaiser zu seiner Hochzeit nach Innsbruck zu begleiten – Anmeldung durch den kaiserlichen Hauptmann Johann David Pecker.</i>	
24. Dezember 1621.....	25

<i>Aufwartung beim Kaiser – Johann Georg von Kollonitsch als Essensgast – Besuch beim englischen Agenten Simon Digby.</i>	
25. Dezember 1621.....	25
<i>Prediglektüre zum Weihnachtsfeiertag – Aufwartung beim Kaiser – Essensgäste.</i>	
26. Dezember 1621.....	26
<i>Hofbesuch – Essensgäste – Kriegsnachrichten – Nachtessen bei Wolfgang Sigmund von Losenstein.</i>	
27. Dezember 1621.....	27
<i>Abreise des Grafen Franz Christoph Khevenhüller nach Spanien – Aufwartung am Hof – Besuch beim Obristen Carlo Spinelli – Gäste zum Nachtessen – Besuch bei einer Baronin Hoffmann – Nachricht vom günstigen Verlauf der Friedensverhandlungen mit Gabor Bethlen in Nikolsburg.</i>	
28. Dezember 1621.....	27
<i>Besuch bei Markgraf Matthias und gemeinsames Ballspiel – Aufwartung am Hof – Mittagsgäste – Besuch bei der Gräfin von Mansfeld.</i>	
29. Dezember 1621.....	28
<i>Aufwartung am Hof – Gäste – Adlige Schlittenfahrt.</i>	
30. Dezember 1621.....	29
<i>Jagd mit dem Kaiser – Gäste zum Nachtessen.</i>	
31. Dezember 1621.....	29
<i>Hofbesuch am Morgen – Besuch bei Frau Popel von Lobkowitz – Korrespondenz – Ankunft des Fürsten Karl von Liechtenstein – Spekulationen über die geplante Abreise des Kaisers.</i>	
Personenregister.....	31
Ortsregister.....	34
Körperschaftsregister.....	35

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

I	
⊕	
☽	Montag
♂	Dienstag
☽	Mittwoch
☽	Donnerstag
♀	Freitag
☿	Samstag
⊙	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Dezember 1621

[[3r]]

[Mittwoch, 1. Dezember]

ꝝ 1. December[:] Morgends hat mich besucht Einer vom Adel, Gorau<sup>1</sup> [[3v]] genandt, so beim Grauen von Thurn Wostiz<sup>2</sup> in Mähren<sup>3</sup> gewesen, der erzehlt, das sein herr noch gefangen, ob Er schon Päbstisch worden.

Jtem<sup>4</sup> Einer Straßburg<sup>5</sup> genand (welcher zu Zerbst<sup>6</sup> studirt) deßen Vatter<sup>7</sup> Canzler bey Churfürst Christian dem 1. von Sachsen<sup>8</sup> gewesen.<sup>9</sup>

NachMittags. Pere<sup>10</sup> Henry<sup>11</sup> ein Wallon, Franciscaner Ordens<sup>12</sup> des Verdugo<sup>13</sup> Beicht Vatter.

Jtem<sup>14</sup> *herr* Gotthard von hermestein<sup>15</sup>, wie auch ein ander *herr* von hermstein<sup>16</sup>, so bey vns<sup>17</sup> vfm Weißenberge<sup>18</sup> Capitän<sup>19</sup> vndern Österreichern<sup>20</sup> gewesen.

Jtem<sup>21</sup> der *herr* hans Jacob Kuffsteiner<sup>22</sup>, so anizo Kayserlicher Rath, vor diesem aber in vnserer armada<sup>23</sup> Österreichischer General Prouiandmeister gewesen, ist Päbstisch worden.

## 02. Dezember 1621

[Donnerstag, 2. Dezember]

---

1 Gorau, N. N. von.

2 Thurn, Veit Heinrich, Graf von (ca. 1590-1635).

3 Mähren, Markgrafschaft.

4 *Übersetzung*: "Ebenso"

5 Straßburg (1), N. N..

6 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

7 Straßburg (2), N. N..

8 Sachsen, Christian I., Kurfürst von (1560-1591).

9 Irrtum Christians II.: Als Kanzler des Kurfürsten Christian I. von Sachsen amtierten David Pfeifer d. Ä. 1586-1589 und Nikolaus Krell 1589-1591.

10 *Übersetzung*: "Pater"

11 N. N., Henri.

12 Franziskaner (Ordo Fratrum Minorum).

13 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

14 *Übersetzung*: "Ebenso"

15 Herberstein, Gotthard von (1590-1625).

16 Herberstein (5), N. N. von.

17 Confoederatio Bohemica (Böhmischa Konföderation): 1619/20 bestehende Union der protestantischen Stände von Böhmen, Schlesien, Mähren, Ober- und Niederlausitz.

18 Weißer Berg (Bílá hora).

19 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

20 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände.

21 *Übersetzung*: "Ebenso"

22 Kuefstein, Johann Jakob von (1577-1633).

23 Armada: Armee, Heer.

<sup>24</sup> 2. December[:] Pere <sup>24</sup> Henry<sup>25</sup> ein Wallonischer Münch, des Verdugo<sup>26</sup> BeichtVatter, vnd Johann Löw<sup>27</sup>, Braunschweigischer<sup>28</sup> vnd Anhaltischer<sup>29</sup> Agent<sup>30</sup> zu Mittage bey mir gewesen.

## 03. Dezember 1621

[Freitag, 3. Dezember]

<sup>29</sup> 3. Decembris <sup>31</sup> Morgends. Graff Philips von Solms<sup>32</sup>, Kayserlicher KriegsRath, vnd herr Ernst Kollonitsch<sup>33</sup>, auch *herr* Adam von Traun<sup>34</sup> zu Mittag mit mir geßen, Seind alle drey Obersten gewesen, der lezte dient noch, wurcklich, dem Kayser<sup>35</sup>, Vnd ist in vnserer<sup>36</sup> armada<sup>37</sup> General Wachtmeister vbers Österreichisch<sup>38</sup> volck<sup>39</sup> gewesen,

Graf Philips sagt *herr* Vatter<sup>40</sup> sey im haag<sup>41</sup>.

## 04. Dezember 1621

[Samstag, 4. Dezember]

<sup>30</sup> 4. Decembris <sup>42</sup> Morgends: Der Oberste Tarnofsky<sup>43</sup> ein Polack, so vorzeiten Meinem *herrn* Vattern<sup>44</sup> im Französischen<sup>45</sup> zug vfgewart, Jst zu Mittag bey mir gewesen.

herzog Julius heinrich von Sachsen<sup>46</sup>, Oberster vber zwey Regimenter, 1 zu Fuß, vnd 1 zu Roß, so heute hie ankommen, hat mich durch Capitain <sup>47</sup> Stammer<sup>48</sup> begrüßen laßen, vnd andeuten, *herr*

---

24 *Übersetzung*: "Pater"

25 N. N., Henri.

26 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

27 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

28 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

29 Anhalt, Fürstentum.

30 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

31 *Übersetzung*: "des Dezembers"

32 Solms-Lich, Philipp, Graf zu (1569-1631).

33 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

34 Traun, Adam von (1593-1632).

35 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

36 Confoederatio Bohemica (Böhmishe Konföderation): 1619/20 bestehende Union der protestantischen Stände von Böhmen, Schlesien, Mähren, Ober- und Niederlausitz.

37 Armada: Armee, Heer.

38 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände.

39 Volk: Truppen.

40 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

41 Den Haag ('s-Gravenhage).

42 *Übersetzung*: "des Dezembers"

43 Tarnowski, N. N., Graf.

44 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

45 Frankreich, Königreich.

46 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

47 *Übersetzung*: "Hauptmann"

Vatter were in Schweden<sup>49</sup>, Vnd ließe Jhn durch die Königin<sup>50</sup> vmb Jntercession<sup>51</sup> beym Kayser<sup>52</sup> ansprechen, ob Jchs gut fünde, das ers allein, oder ins gesampt mit herzog Julius von Wurtemberg<sup>53</sup> sollte thun *perge*<sup>54</sup> Jch habs zu seinem belieben gestellt.

Jch hab die *Frau* Teuflin<sup>55</sup> besuchen lassen, wie Sie mich wiederumb schon etlich mahl.

Des Venetianischen<sup>56</sup> Gesandten<sup>57</sup> (so ein Gritti<sup>58</sup>) Secretarius<sup>59</sup> hat mich von wegen seines herren besucht.

[[4r]]

Jch hab dem Obristen Verdugo<sup>60</sup> durch Pere<sup>61</sup> Henry<sup>62</sup> seinen BeichtVatter geschrieben, vnd beynebens gedachtem Münch ein recommendation schreiben an Graffen von Thurn<sup>63</sup> gegeben, weil Er in die Vngarische<sup>64</sup> armada<sup>65</sup> vmb gefangener willen zeucht, damit Er wol gehalten werde.

herzog Julius von Wurtemberg<sup>66</sup> zu Nachts mit mir geßen, hat wiederumb mit Jhr Mayestät<sup>67</sup> geredt meinewegen, welche sich erbotten, mich seiner Jntercession<sup>68</sup> zur förderlichen audienz genießen zulaßan.

## 05. Dezember 1621

⊙ 5. Decembris<sup>69</sup>

herzog Julius heinrich von Sachsen<sup>70</sup> zu mir kommen, den NachMittag, sich alles gutten anerbothen[.]

48 Stammer, Arndt Gebhard (von) (ca. 1585-nach 1631).

49 Schweden, Königreich.

50 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

51 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

52 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

53 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

54 *Übersetzung*: "usw."

55 Teufel von Guntersdorf (1), N. N..

56 Venedig, Republik (República de Venessia).

57 Gritti, Pietro.

58 Gritti, Familie.

59 *Übersetzung*: "Sekretär"

60 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

61 *Übersetzung*: "Pater"

62 N. N., Henri.

63 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von (1567-1640).

64 Ungarn, Königreich.

65 Armada: Armee, Heer.

66 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

67 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

68 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

69 *Übersetzung*: "des Dezembers"

70 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

Pere<sup>71</sup> Henry<sup>72</sup> hat abschied genommen.

## 06. Dezember 1621

ꝝ 6. Decembris<sup>73</sup>

Schreiben vom Obristen Verdugo<sup>74</sup> empfangen, vnd Jhm geantwortet, durch Monsieur<sup>75</sup> Cigo[gne]  
<sup>76</sup> welcher Abschied genommen, Vnd nach Brinn<sup>77</sup> verreiset.

## 07. Dezember 1621

ꝝ 7. Decembris<sup>78</sup>

herzog Julius von Wurtemberg<sup>79</sup> zu mir kommen, vormittag, der Kayser<sup>80</sup> hat sich erbothen, mich  
seiner Jntercession<sup>81</sup> genießen zulaßen.

herr Ernst Kollonitsch<sup>82</sup>, vnd ein herr von Buchheimb<sup>83</sup> zur Mittage mit mir geßen.

Jch hab Grauen Meckau<sup>84</sup> besuchen laßen.

## 08. Dezember 1621

ꝝ 8. Decembris<sup>85</sup>

herzog Julius von Wurtemberg<sup>86</sup> zu mir kommen, welcher mir angedeut, Kayserliche Mayestät<sup>87</sup>  
hetten Jhme durch Graffen von Meckau<sup>88</sup> andeuten lassen, Sie wolten vf seine Jntercession<sup>89</sup>, vnd

---

71 Übersetzung: "Pater"

72 N. N., Henri.

73 Übersetzung: "des Dezembers"

74 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

75 Übersetzung: "Herr"

76 Cigogne, Baltasar (gest. nach 1630).

77 Brünn (Brno).

78 Übersetzung: "des Dezembers"

79 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

80 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

81 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

82 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

83 Puchheim, N. N. von.

84 Meggau, Leonhard Helfried, Graf von (1577-1644).

85 Übersetzung: "des Dezembers"

86 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

87 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

88 Meggau, Leonhard Helfried, Graf von (1577-1644).

89 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

in ansehung meiner qualiteten, mir die Freyheiten in[-] vnd außerhalb der Stadt<sup>90</sup> concediren, auch mir audienz verstatten, vnd meiner erledigung<sup>91</sup> halber sich also erkleren, das vnsere ganze freundschafft<sup>92</sup>, ob Gott wil ein gefallen daran haben würde. Doch müste die audienz durch den Obersten Cammerherrn<sup>93</sup> gesucht werden.

Des herrn Erasmi von Tscherinemel<sup>94</sup> Sohn<sup>95</sup>, wie auch *herr* hans Ludwig Kuffsteiner<sup>96</sup> Kayserlich Österreichischer<sup>97</sup> Regiments Rath haben mit mir zu Mittag geßen.

[[4v]]

Jch hab Knochen<sup>98</sup> zum *herrn* Kyschen<sup>99</sup> Obrist Cammerherrn geschickt, welcher sich vfs höflichste offerirt vnd vermeldt, heute hetten *Jhre Majestät*<sup>100</sup> gescheffte, Morgen würden Sie vfs jagen, köndte also die audienz vor vber Morgen nicht geschehen.

herr hans Vlrich von hofkirchen<sup>101</sup>, vnd ein Junger herr von Stadel<sup>102</sup> mich besucht.

An Frau Muttern<sup>103</sup> geschrieben.

## 09. Dezember 1621

<sup>2</sup> 9. Decembris<sup>104</sup>

hans Vlrich von hofkirchen<sup>105</sup>, vnd ein Junger herr von Starrenberg<sup>106</sup>, des verstorbenen herrn Ludwigs<sup>107</sup> Sohn mit mir gegeßen.

## 10. Dezember 1621

<sup>♀</sup> 10. Decembris<sup>108</sup>

---

90 Wien.

91 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

92 Freundschaft: Verwandtschaft.

93 Khiesel von Kaltenbrunn, Hanns Jakob (1565-1638).

94 Tscherinembl, Georg Erasmus von (1567-1626).

95 Tscherinembl, Hans Helfried von (1598-1624).

96 Kuefstein, Johann Ludwig, Graf von (1582-1656).

97 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

98 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

99 Khiesel von Kaltenbrunn, Hanns Jakob (1565-1638).

100 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

101 Hofkirchen, (Johann) Ulrich von (geb. 1596).

102 Stadl (1), N. N. von.

103 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

104 *Übersetzung*: "des Dezembers"

105 Hofkirchen, (Johann) Ulrich von (geb. 1596).

106 Starhemberg, Georg Ludwig von (1602-1651).

107 Starhemberg, Ludwig von (1564-1620).

108 *Übersetzung*: "des Dezembers"

herr Ernst Kollonitsch<sup>109</sup>, Vnd ein vngarischer Capitain<sup>110</sup> Andreasch Jsdenzi<sup>111</sup> zu Mittag mit mir geßen.

Anizo seind deputirte hier vom Bethlehem Gabor<sup>112</sup>, vnder welchen Caput Legationis<sup>113</sup>, herr Stenzel (Stanislaus) Turzo<sup>114</sup> wegen der friedenshandlung mit Vngarn<sup>115</sup>.

Ma g <n> sagt fur gewiß, heidelberg<sup>116</sup> sey eingenommen, Vnd der Spinola<sup>117</sup> von holländern<sup>118</sup> geschlagen worden.

Abermahls schleuniger audienz ver stattet <tröstet> worden.

Capitän<sup>119</sup> Stammer<sup>120</sup> zu mir kommen.

## 11. Dezember 1621

¶ 11. Decembris<sup>121</sup>

Befehlchshaber seind zu mir kommen, als Stammer<sup>122</sup>, Dain<sup>123</sup>, Fendrich<sup>124</sup> *perge*<sup>125</sup> herzog von Wurtemberg<sup>126</sup> mit mir zu Nacht geßen, benebens herrn von Losenstein<sup>127</sup>, herr Paul Jacob von Starrenberg<sup>128</sup>, vnd herr Carl Teuffel<sup>129</sup>, herzog von Würtemberg riehte mir mit ganzer macht dem Kayser<sup>130</sup> ein fus fall zu thun, Er wolte es gar gerne in solcher occasion thun, denn der Kayser wehre das Oberheupt, so lädirt worden, Jch sagte Jch wolte eher sterben, hettens doch die Märher<sup>131</sup> Vnd andere nicht gethan. Er aber: Sein vorfahr herzog Vlrich<sup>132</sup> hette es thun mußen *perge*<sup>133</sup> Es muste eine remonstration<sup>134</sup> da sein.

109 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

110 *Übersetzung*: "Hauptmann"

111 Izdenczi, Andreas.

112 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

113 *Übersetzung*: "der Hauptgesandte"

114 Thurzo von Bethlendorf, Stanislaus (1576-1625).

115 Ungarn, Königreich.

116 Heidelberg.

117 Spinola, Ambrogio (1569-1630).

118 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

119 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

120 Stammer, Arndt Gebhard (von) (ca. 1585-nach 1631).

121 *Übersetzung*: "des Dezembers"

122 Stammer, Arndt Gebhard (von) (ca. 1585-nach 1631).

123 Dain, N. N..

124 Fendrich, N. N..

125 *Übersetzung*: "usw."

126 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

127 Losenstein, Georg Christoph von (1589-1622).

128 Starhemberg, Paul Jakob von (1560-1635).

129 Teufel von Guntersdorf, Karl (1556-1634).

130 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

131 Mähren, Landstände.

132 Württemberg, Ulrich, Herzog von (1487-1550).

## 12. Dezember 1621

⊙ 12. Decembris <sup>135</sup>

[[5r]]

Jst mir heute Morgends, nach 7 vhr, durch *herrn Kysel*<sup>136</sup> *Obrist Cammerherrn avis*<sup>137</sup> geschickt worden, Jch würde vmb 10 Vhr audienz bey Jhr Mayestät<sup>138</sup> haben.

Nach dem Jch vmb 10 vhrn hinuf gefahren, Vnd ein halbe stund im Vorgemach gewartet (da dann viel Cauallierj<sup>139</sup> mir zugesprochen) ist der herr Kysel zu mir kommen, mir angedeutet, Jch dörffte<sup>140</sup> der Ceremonien halben nicht fragen lassen, Jhr Mayestät stelleten alles meiner discretion anheimb.

Bald daruf kompt der Vice Canzler, Vlmer<sup>141</sup>, vnd begehrte zuwißen, was Jch Jhrer Mayestät wolle vorbringen, dann er werde mir im nahmen Jhrer Mayestät daruf antworten, Ob Jch wolle eine abbit thun, Wol gut, Wo nicht, muße er es Jhrer Mayestät wiederumb referiren.

Jch gab zur Antwort, Jch verhoffte meine sachen also bey Jhrer Kayserlichen Mayestät vorzubringen, das Sie ob Gott wil darmit würden Content<sup>142</sup> vnd zufrieden sein. Er sagte, Das were nicht genug, Jhre Mayestät begehrte zuwißen, ehe Sie mir audienz geben.

Jch Antwortet, Jhre Mayestät hette Jch billich zugehorsamen<sup>143</sup>, Vnd wolte kurzlich meines *herrn Vattern*<sup>144</sup> aussöhn suchen, Vnd meine Person deroselben zu gnaden recommandiren. Er aber: Jch müste zuvor selbst vor meine Person abbit thun, Darnach möcht Jch von *herrn Vattern* reden, ob Jch denn gar keine depreciation<sup>145</sup> thun wolte. Ego<sup>146</sup>: Jch hoffte meine sachen dermaßen beim Kayser anzubringen, daß Er mit mir würde zufrieden sein. Ille<sup>147</sup>: Jch müste mich anders erkleren, Ego<sup>148</sup>: Meine Jntention wehre allezeit gewesen, mich gehorsambst zusubmittiren<sup>149</sup>, wie Jch albereit bishero erwiesen, hette auch schrifftlich solches erzeiget. Ille<sup>150</sup>: Wo Jch nicht ein Fusfall

133 *Übersetzung*: "usw."

134 Remonstration: (gerichtliche) Erwiderung, Gegenvorstellung, Einwand.

135 *Übersetzung*: "des Dezembers"

136 Khiessel von Kaltenbrunn, Hanns Jakob (1565-1638).

137 *Übersetzung*: "Nachricht"

138 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

139 *Übersetzung*: "Edelleute"

140 dürfen: müssen.

141 Ulm, Johann Ludwig von (1567-1627).

142 *Übersetzung*: "zufrieden"

143 gehorsamen: gehorchen, gehorsam sein.

144 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

145 Deprecation: Abbitte.

146 *Übersetzung*: "Ich"

147 *Übersetzung*: "Jener"

148 *Übersetzung*: "ich"

149 submittiren: unterwerfen.

150 *Übersetzung*: "Jener"

thete, Würde Jch keine audienz haben. Ego<sup>151</sup>: Verhoffte nicht, daß Jch mich so hoch versündiget hette, daß mich *Jhre Majestätt* mit solcher straffe, die den Reichsfursten præjudicirlich<sup>152</sup> wehre, belegen würden, wehre als ein Auenturier<sup>153</sup>, meinem *herrn* Vattern gefolget *perge*<sup>154</sup> Jlle<sup>155</sup>, das were gut, kündte als dann beim Kaiser vorgebracht werden, Aber der dritte Articul im Turnierbuch<sup>156</sup> vermocht, wo ein Reichs furst in einer Feldschlacht wiedern [[5v]] Kaiser gefangen wurde, muste Er ein öffentlichen Fusfall thun, wolte Er gnade erlangen, So kündte Jchs leichter thun, als Regierende herrn, weils Churfürst von Sachsen<sup>157</sup>, vnd herzog Ulrich von Wurtemberg<sup>158</sup> öffentlich gethan hetten, Auch Mainz, Cölln, Trier, vnd andere thetens, wann Sie die Lehen empfiengen, Jch würde *Jhre Mayestät* hoch offendiren<sup>159</sup>, wo Jchs abschlüge, Jch Antworte: hette im Turnier buch<sup>160</sup> nie gelesen, vermeint auch nicht, daß Jch *Jhre Majestätt* so hoch offendirt hette, als ein Regierender herr, were auch ein ander ding, wenn man Lehen empfienge, als wann man einen fuß fal thete. Doch wolte Jch mich mit einer tieffen Reverenz dermaßen submittiren<sup>161</sup>, das *Jhre Mayestät* darob zufrieden sein würden.

Daruf gieng Er hinein zum Kayser. Vber eine Weile kompt Er wieder, Vnd sagt: Er hörte von andern, Jch machte noch difficulteten<sup>162</sup>, was denn meine Meynung wehre, *Jhre Mayestät* weren gleichwol das Oberheupt, Jch müsts erkennen, Ego<sup>163</sup>: Jch hette daßelbe nit anders, als dauor erkennt, Jlle<sup>164</sup>: Mit trozigen worten: Ey, so müste Jchs auch bezeugen, dann Jch hette ia wieder daßelbe das schwert geführet. Ego<sup>165</sup>: Jch hette es schon schriftlich erkennet, wolte es auch noch mündlich thun. Jlle<sup>166</sup>: Würde Jch den fusfall nicht <darbey> thun, würde Jch keine audienz bekommen, Vnd weniger gnade vor *herrn* Vattern, auch wieder in vorigen arrest müßen. Ego<sup>167</sup>: Jch wolte gerne Jhrer *Mayestät* gehorchen, was Sie schaffen, Allein bethe Jch zum höchsten, Jlle<sup>168</sup>, *Jhre Mayestät* schaffens nicht, Sondern wollen alleine die submission<sup>169</sup> von mir haben.

151 Übersetzung: "Ich"

152 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

153 Aventurierer: Abenteurer, sich bewährender Held, Herausforderer im Turnier, junger Adliger in fremden Kriegsdiensten.

154 Übersetzung: "usw."

155 Übersetzung: "Er"

156 Nicht ermittelt.

157 Sachsen, Johann Friedrich (der Großmütige), Kurfürst bzw. Herzog von (1503-1554).

158 Württemberg, Ulrich, Herzog von (1487-1550).

159 offendiren: beleidigen, kränken.

160 Nicht ermittelt.

161 submittiren: unterwerfen.

162 Difficultet: Schwierigkeit.

163 Übersetzung: "ich"

164 Übersetzung: "jener"

165 Übersetzung: "Ich"

166 Übersetzung: "Jener"

167 Übersetzung: "Ich"

168 Übersetzung: "jener"

169 Submission: Unterwerfung, Demütigung.

Jn deßen Riethen mir herzog von Sachsen<sup>170</sup>, Graff von Mansfeld<sup>171</sup>, herr von hermenstein<sup>172</sup>, Auch endlich Caspar Ernst Knoch<sup>173</sup> *perge*<sup>174</sup> Jch solte es doch nicht abschlagen, Jch würde sonst ein spott einlegen, vnd den Kaiser hoch offendiren, Es wehre mir doch nicht præjudicirlich<sup>175</sup>, würde dardurch *herrn* Vattern sachen verbeßern, vnd hettens ältere Fursten gethan, auch der Kayser selbs würde es nicht gestatten, [[6r]] wann nur die Demonstration beschehe, [Endlich] sagte Jch, Wanns denn nicht anders sein köndte, Vnd Jch meines *herrn* Vat[tern]<sup>176</sup> [Auß]söhn, auch meine endliche erledigung<sup>177</sup> hierdurch wüste zuerlangen, wolte Jch ger[n] ein vbriges thun, Vnd mich Jhrer Kayserlichen Mayestät<sup>178</sup> begehrter maßen submittiren<sup>179</sup>.

Der von Vlm<sup>180</sup>: Jch solte nicht lenger disputiren, Es müste eine resolution da sein, Vnd solte Jch erst sehen, wie Jch vor meine Person gnade erlangte, denn Jch hette ie den Kayser das höchste heupt offendiret<sup>181</sup>, Möchts beschonen<sup>182</sup> Wie [Jch] wolte. Lezlich wie Jhderman vf mich drunge, Sag[t] Jch[:] Weils der Kayser haben Wolte, So wolte Jchs eingehen. Er sagte: Jch [müsste] [e]s gutwillig thun: Antwortet Jch: Jch wers zufrieden.

Nicht lange hernach, als Ers *vo* <*de*> m Kaiser hatte berichtet, kompt *herr Kysel*<sup>183</sup> vnd fordert mich hinein. (Nun hatte mich der von Vlm berichte[t,] [Jch] müste mitten in der stuben niederfallen, Vnd so lang vf den Knien liege[n,] bis mich der Kayser hies vfstehen, Jch gab Jhm aber zweifelhaftige Antwor[t,])

Als Jch den Kayser ins gesicht bekahm, machte Jch zwey tieffe Reuerenzen, Mitten in der Stuben wiederumb zwey, Vnd 4 schritt vorm Kaiser eine Reuerenz mit dem lincken schenkel, das Jch vfs knie zu sizen kahm, Winckte als bald der Kayser, Vnd war meine Rede also:

Allergnedigster Kayser vnd *herr <(vfm knei)> <(stehendt)>* Das Eure Kayserliche Mayestät mir anizo so gnedigste audienz verstatten, meines arrests erlaßen, vnd anhero<sup>184</sup> erfordern wollen, deßen thue Jch mich zum aller Vnderthenigsten vnd gehorsambsten bedancken, Thue mich auch zu fernern dero Kayserlichen gnaden vnd hulden in aller demuth anbefelhen, Bitte auch vnderthenigst Sie wollen mir das Jhenige, damit Jch Sie offendirt habe, aus angeborner Kayserlichen milde vnd güte allergnädigst verzeihen vnd condoniren<sup>185</sup>. Vnd demnach Jch mit höchstem begier vnd verlangen Eurer Kayserlichen Mayestät allervnderthenigst vfzuwarten, vnd meine gehorsambste dienste zu præsentiren gewünschet, Auch nunmehr mir dieses gluck wieder fahren, Als bitt Eure

170 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

171 Mansfeld-Vorderort, Bruno, Graf von (1576-1644).

172 Herberstein, Bernhardin von (1566-1624).

173 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

174 *Übersetzung:* "usw."

175 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

176 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

177 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

178 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

179 submittiren: unterwerfen.

180 Ulm, Johann Ludwig von (1567-1627).

181 offendiren: beleidigen, kränken.

182 beschonen: beschönigen.

183 Khiesel von Kaltenbrunn, Hanns Jakob (1565-1638).

184 Wien.

185 condoniren: erlassen, verzeihen, nachsehen.

Kayserliche [[6v]] Mayestät Jch zum aller Vnderthenigsten: Sie wollen mit meiner geringen vfwartung allergnädigst Content<sup>186</sup> vnd zufrieden sein, mich in dero Kayserlichen protection Vnd schuz nehmen, Auch allerhand misgünstigen Vnd vngleiche verdacht nicht st[att] geben, Jn massen dann meine Jntention niemahls gewesen, Eure Kayserliche Mayestät<sup>187</sup> zur offension<sup>188</sup> in einzige kriegsbestallung mich ein zulaßen, Sondern vielmehr, was in diesem Böhmischen<sup>189</sup> Veldzug ist vorgangen, Meinem herzlieben *herrn Vattern*<sup>190</sup>, in deßen Gehorsamb vnd disciplin Jch gewesen, solche geleistet, auch verhoffet, mich dardurch, als ein angehender Junger Soldat desto qualificirter zumachen, Damit Jch dermahl eines *Eurer Kayserlichen Mayestät*[,] dem ganzen Römischen Reich<sup>191</sup>, Vnd lieben Vatterland zu ehren vnd dienst, mich desto füglicher gebrauchen lassen, Vnd hierdurch ie mehr dero allergnädigste affection<sup>192</sup> vnd fauor<sup>193</sup> erlangen vnd erwerben möchte. Wie dann Eure Kayserliche Mayestät Jch allervnderthenigst bitten thue, sie wollen dero gefaste Vngnade gegen Meinem lieben *herrn Vattern*, aus angeborner weitberümbter milde vnd güte allergnädigst fallen lassen, Seiner gehorsambsten submission<sup>194</sup> statt geben, vnd sich versichern, daß Er dem Jhenigen, so *Euer Ehrbarsten Mayestät* versprochen, als ein Ehrliebender deutscher Furst getreulichen wird nachkommen, Gelebet demnach der genzlichen hoffnung vnd zuuersicht, Eure Kayserliche Mayestät werden Jhne in erwegung seiner vnderthenigsten submission, vnd so ansehentlich beschehenen intercessionen<sup>195</sup> zu gnaden vf: vnd annehmen, Auch die güte, So Sie andern erwiesen, Jhme gleichsfals wiederfahren lassen, Gestalt Er dann vf solchen fall erbötig, solche hohe Kayserliche gnaden mit seinen vnderthenigsten treuen diensten eußersten vermögen nach zuuerschulden, Vnd wir beiderseits mehr mit der that, als in worten zuerweisen, das wir die zeit vnsers lebens begehren danckbar zusein, Vnd *Eurer Kayserlichen Mayestät* in aller schuldigen devotion vnderthenigste treue dienste zuerzei leisten, Thue mich also nochmahn hiermit *Eurer Kayserlichen Mayestät* in tieffster demut recommandiren *perge*<sup>196</sup>

[[7r]]

Als der Kayser<sup>197</sup> dem von Vlm<sup>198</sup> (welcher beynebens den geheimen Räthen, als 1. *herrn von Eggenberg*<sup>199</sup>, *Obrist* hoffmeister, 2. Grauen von Meggau<sup>200</sup>, 3. *herrn von harrach*<sup>201</sup>, 4. *herrn von Trautmansdorf*<sup>202</sup>, 5. *herrn von Liechtenstein*<sup>203</sup>, Vnd dem Böhmischen<sup>204</sup> GroßCanzler

186 Übersetzung: "zufrieden"

187 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

188 Offension: Beleidigung, Kränkung.

189 Confoederatio Bohemica (Böhmisches Konföderation): 1619/20 bestehende Union der protestantischen Stände von Böhmen, Schlesien, Mähren, Ober- und Niederlausitz.

190 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

191 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

192 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

193 Übersetzung: "Gunst"

194 Submission: Unterwerfung, Demütigung.

195 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

196 Übersetzung: "usw."

197 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

198 Ulm, Johann Ludwig von (1567-1627).

199 Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von (1568-1634).

200 Meggau, Leonhard Helfried, Graf von (1577-1644).

201 Harrach, Karl, Graf von (1570-1628).

202 Trautmansdorff, Sigmund Friedrich, Graf von (1571-1631).

*herrn Poppel<sup>205</sup> in der audienz wahre) etwas gesagt, that der von Vlm die Rede, Jhre Kayserliche Mayestät hetten verstanden, was von mir an: vnd vorgebracht, Vnd was maßen Jch wegen begangener excess, Jhre Mayestät mich Vnderthenigst submittirt<sup>206</sup> vnd abgebethen hette, hetten auch beynebens vernommen, welcher gestalt Jch vor meines *herrn Vattern*<sup>207</sup> Person intercedirt hette, Vnd gleich wie Jhre Kayserliche Mayestät solche erkandtnus zu gnaden vf: vnd annehmen, Also wolten Sie sich in allem der maßen bezeigen, daß wir mehr würden vrsach haben vns zuerfreuen als zubetrüben.*

Daruf winckte mir der Kayser, vnd both mir die handt, mit abziehung des huts, Sagte mir auch, Jhre Mayestät sehen mich gar gerne, Vnd möchte Jch nun derselben vfwarten, so wol zu hofe. als zu felde. Als Jch mich kurzlich bedankte, vnd nochmahl zu gnaden recommendirte, winckten mir Jhre Mayestät mich zu retiriren, Darauf Jch nach gethanen Reuerenzen, vnd verneigen, mich wiederumb ins vorgemach begabe zun Cauallierj<sup>208</sup>, bis das Jhre Mayestät zum eßen raus kamen, da wir so lang verblieben, bis Jhre Mayestät das erste mahl getruncken hatten, Als dann machten wir vnsere Ceremonien, vnd giengen daruon, Fuhre zum herzog Julius heinrich von Sachsen<sup>209</sup>, vnd aß mit Jhm, wie auch herzog Julius von Wirtemberg<sup>210</sup>, Item<sup>211</sup> der *herr von Polheimb*<sup>212</sup>, präsident im CammerRath, Graf Philips von Solms<sup>213</sup>, *herr von Losenstein*<sup>214</sup> der dicke, so Kayser Matthiæ<sup>215</sup> hofmarschalck gewesen, der Oberste Tarnofsky<sup>216</sup> *perge*<sup>217</sup>

Nach dem eßen besuchten wir die Frau von Starrenberg<sup>218</sup>, *herrn Martins*<sup>219</sup> Sehlingen Wittib, Neben Jhrer Tochter<sup>220</sup>, war ein Freulein von Stedel<sup>221</sup>.

Bey hoff, Nach dem mich die geheimen Räthe hatten angesprochen, kahmen vnder andern Cauallierj<sup>222</sup> zu mir Don Carlo Spinelli<sup>223</sup>, der Graf MonteCuculi<sup>224</sup>, *herr von Wallstein*<sup>225</sup>, so

203 Liechtenstein, Gundaker, Fürst von (1580-1658).

204 Böhmen, Königreich.

205 Lobkowitz, Sidonius Adalbert, Fürst von (1568-1628).

206 submittiren: unterwerfen.

207 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

208 *Übersetzung*: "Edelleuten"

209 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

210 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

211 *Übersetzung*: "ebenso"

212 Polheim, Gundaker von (1575-1644).

213 Solms-Lich, Philipp, Graf zu (1569-1631).

214 Losenstein, Wolfgang Sigmund, Graf von (1567-1626).

215 Matthias, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1557-1619).

216 Tarnowski, N. N., Graf.

217 *Übersetzung*: "usw."

218 Starhemberg, Sidonia von, geb. Sonderndorf (ca. 1572-nach 1635).

219 Starhemberg, Martin von (1566-1620).

220 Unverzagt, Maria Sidonia von, geb. Starhemberg (1606-1667).

221 Stadl (3), N. N. von.

222 *Übersetzung*: "Edelleute"

223 Spinelli, Carlo (1575-1633).

224 Montecuccoli, Ernesto, Conte (1582-1633).

225 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

drey Obersten, Jtem<sup>226</sup> Grau von Mansfeld<sup>227</sup>, Grau von Solms, der [[7v]] Oberste Esterhazi<sup>228</sup> ein Vnger, ein herr von Merßburg<sup>229</sup>, so Jhr Mayestät<sup>230</sup> vorm trincken stehet, der Oberste du Four<sup>231</sup>, der herr Maximilian Breuner<sup>232</sup>, der *herr von hermestein*<sup>233</sup>, so hofMarschalck, der Ban<sup>234</sup> von Windischland<sup>235</sup>, vnd viel andere, wie dann die Ritterstube, vnd beide AntiCameræ<sup>236</sup> dick<sup>237</sup> voller leuthe, *herr Paul Jacob von Starrenberg*<sup>238</sup>, der Oberste von hermestein<sup>239</sup>, der Oberste Leuthenambt von Losenstein<sup>240</sup>, *herrn von Traun*<sup>241</sup>.

Ehe Jch mit dem herzog von Sachsen<sup>242</sup> vom Kaiser von der Malzeit (dabey dann eine stattliche Music) wegglieng, Rief der Kayser dem von Sachsen, Vnd redte heimlich mit Jhm, darnach sagte mirs herzog von Sachsen, der Kaiser hette sich gewundert, warumb Jch mich des Fusfals so lang verweigert hette, Ob Jch nicht gedacht hette, das mir *Jhre Mayestät* also bald würden vfhelfen, Sonsten müste Jch ein gut Jngenium<sup>243</sup> haben, dann Jch hette wol geredt.

Der Nuncius<sup>244 245</sup> des Pabsts<sup>246</sup> war auch im vorgemach, Vnd als der Kayser bey der Tafel saß, hieß Er Jhm seine vierecket paret<sup>247</sup> vfsezen, wie Jch zur audienz hineingieng, so gieng der Spannische<sup>248</sup> Gesandte<sup>249</sup> hinaus.

Jch hatte ein Feldzeichen<sup>250</sup> schwarz, alles in der Trauer vmb Furst Rudolfen<sup>251</sup>, vnd stiffeln vnd sporen an, Aber das Rapier trug Jch nicht, damit Jch mich als des Kaysers gefangener erwiese, vnd mir kein despect<sup>252</sup> wiederfühere, Auch hatte der herzog von Sachsen, vnd mehrentheils die

226 *Übersetzung*: "ebenso"

227 Mansfeld-Vorderort, Bruno, Graf von (1576-1644).

228 Esterházy von Galántha, Nikolaus, Graf (1582/83-1645).

229 Vermutlich entweder Julius Neidhart oder Erhard Friedrich von Mörsperg.

230 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

231 Desfours, Nikolaus, Graf (1588-1661).

232 Breuner, Maximilian (1592-1635).

233 Herberstein, Bernhardin von (1566-1624).

234 Frankopan von Tersatz, Nikolaus, Graf (1586-1647).

235 Slawonien.

236 *Übersetzung*: "Vorzimmer"

237 dick: dicht.

238 Starhemberg, Paul Jakob von (1560-1635).

239 Herberstein, Adam von (1577-1626).

240 Losenstein (1), N. N. von.

241 Traun, Adam von (1593-1632).

242 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

243 *Übersetzung*: "Verstand"

244 Carafa, Carlo (1584-1644).

245 *Übersetzung*: "Nuntius"

246 Gregor XV., Papst (1554-1623).

247 Barrett: viereckige und am Rand versteifte Kopfbedeckung hochrangiger katholischer Geistlicher.

248 Spanien, Königreich.

249 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).

250 Feldzeichen: Erkennungszeichen, um einen Offizier oder Soldaten auf dem Schlachtfeld vom Feind zu unterscheiden (z. B. Feldbinde, Degenquaste, Schleife usw.).

251 Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

252 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

Cauallierj<sup>253</sup>, wegen des gedrangs, so im vorgemach ist, keinen degen, Jch ließ mir aber den meinigen in die AntiCamer<sup>254</sup> nachtragen.

## 13. Dezember 1621

» den 13<sup>en</sup>. Decembris<sup>255</sup>.

herzog Julius von Wurtemberg<sup>256</sup> verreiset.

Jch habe NachMittag zum Spannischen<sup>257</sup> Gesandten oder Spanischen Potschafft den Conte d'Onniata<sup>258</sup> geschickt, welcher mir sagen laßen, Jch möge kommen, zu welcher stunde Jch wolle, Er würde mich gar gerne sehen, Druf bin Jch vmb zwey vhr zu Jhm gefahren, Vnd Er hat mich im Saahl empfangen, Endlich durch ein<sup>259</sup> 4 oder 5 zimmer in sein Gemach geführet, allerley gesprachet, vnd ist der Obrist von Wallstein<sup>260</sup> darzu kommen.

[[8r]]

Vnder andern discursen sagt Er: Er hielte daruor, in der schlacht bey Prag<sup>261</sup> wehren vfs Kaysers<sup>262</sup> seite in allem vber 14000 Man nicht gewesen, Jch sagte 40000. hergegen sagte Wallenstein<sup>263</sup>, es wehren vber 800 Man vf beiden theilen nicht blieben. Jch sagte, Man hette es vf 5000 geschezt, der Spannier<sup>264</sup> wahr meiner meynung.

Jtem<sup>265</sup> lobte das Volck<sup>266</sup>, so der König in Spanien<sup>267</sup> vnderhelt, sonderlich die Wallonen vnd Neapolitanier, beuorab den Grafen von Bucquoy<sup>268</sup>, welcher von den vornembsten heuptern einer der Christenheit gewesen, welches man nach seinem Tode wol inne worden.

Jtem<sup>269</sup> Rhümete Er gar hoch den Obersten Verdugo<sup>270</sup>, vnd sagte, Er der Gesandte hette offt gegen dem Bucquoy gedacht, Er hielte daruor, daß das die grösste ehre wehre, vnd auch die grösste freude, so einem Menschen in diesem leben begegnen köndte, wann Er so einen ansehenlichen vnd vortrefflichen Sieg daruon bringen vnd gewinnen möchte, wie sonderlich in dieser weithberümbten,

253 Übersetzung: "Edelleute"

254 Anticammer: Vorzimmer.

255 Übersetzung: "des Dezembers"

256 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

257 Spanien, Königreich.

258 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).

259 ein: ungefähr.

260 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

261 Prag (Praha).

262 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

263 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

264 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).

265 Übersetzung: "Ebenso"

266 Volk: Truppen.

267 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

268 Longueval, Charles-Bonaventure de (1571-1621).

269 Übersetzung: "Ebenso"

270 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

vnd bey Menschen gedenckens vnerhörten Schlacht beschehen wehre, Doch hette Graff Bucquoy, offt geklagt, daß Er wegen seines entpfangenen schadens vor Rackonitz<sup>271</sup> nicht hette können der schlacht, wie Er wol gewolt, beywohnen.

Jch gab zur Antwort, Er wehre doch zu Pferde gesessen, vnd hette, was so einem Ehrliebenden Rittermeßigen helden aignet vnd gebühret, nichts desto minder nicht vnderlaßen, lobte Jhn sonsten, wegen mir erzeigten wolmejnung, vnd höflicher bezeigung, hette Jhn auch Jhderzeit vor einen hochweisen verständigen tapfern Ritterßman gehalten, Auch nie verstattet, daß man ein wiederiges von Jhm geredet, welches dann von vnuerständigen vnwißenden leuten beschehen, Mein *herr* Vatter<sup>272</sup> hette sich vor glucksehlig geschezet, einen so großmutigen helden, d'hauer in testa un cosi gran Capitaneo<sup>273</sup> den Kopf zu biethen, vnd Krieg zu führen.

Wallstein vermeinte die Schlacht were nicht so Rhümbwürdig wegen des [[8v]] angriffs, vnd zweifelhaftigen streits (Sintemahl in einzelnen treffen<sup>274</sup> wol so viel verloren würde) als von wegen des gewins mit dem Königreich Böhmen<sup>275</sup> vnd deßen einverleibten ländern<sup>276</sup>. *perge*<sup>277</sup>

Wir redten Italienisch mit einander, Jch hieß Jhn den Gesandten<sup>278</sup> *Vostra Eccellenza*<sup>279</sup> vnd Er mich wieder, Als Jch Abschied genommen, begleitet er mich ganz hinunter biß zur Kutsche.

Von dannen zur *Frau Obrist Canzlerin*<sup>280</sup>, ließ mich durch Jhren herrn entpfangen, den *Obrist* Canzler in Böhmen, herrn Poppel<sup>281</sup>, Vnd als Jch zu Jhr kommen, erbot Sie sich mit vielen höflichen worten alles deßen, was in Jhrer gewalt stünde, mir zuerweisen, weil Sie *Meinen gnädigen herzlieben herrn Vattern*<sup>282</sup> wol gekennet, Nahm mich zum Sohn an, vnd wünschte, das es meiner Seehl möchte wol gehen, Vnd das Sie mich ins garn der Catholischen Religion fischen möchte, wiewol Sie vber 60 Jahr, Vnd würde ehender von Jungen Dames<sup>283</sup> können darzu gebracht werden vnd weiber discours<sup>284</sup> *perge*<sup>285</sup> Vnder andern aber, Mein *herr* Vatter hette Sie vf Caluinisch loß gemacht, da Sie zu Prag<sup>286</sup> gefangen gewesen, darumb wolte Sie es mit gut vnd blut vmb mich verschulden<sup>287</sup>. Also aber war es vf Caluinisch zugangen, Mein *herr* Vatter hette den Stenden<sup>288</sup> geschrieben, Sie zuerledigen<sup>289</sup>, gar ausführlich, darneben aber hette Er ein

271 Rakonitz (Rakovník).

272 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

273 *Übersetzung*: "an der Spitze einen so großen Befehlshaber zu haben"

274 Treffen: Schlacht.

275 Böhmen, Königreich.

276 Mähren, Markgrafschaft; Niederlausitz, Markgrafschaft; Oberlausitz, Markgrafschaft; Schlesien, Herzogtum.

277 *Übersetzung*: "usw."

278 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).

279 *Übersetzung*: "Eure Exzellenz"

280 Lobkowitz, Polyxena, Fürstin von, geb. Pernstein (1567-1642).

281 Lobkowitz, Sidonius Adalbert, Fürst von (1568-1628).

282 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

283 *Übersetzung*: "Damen"

284 *Übersetzung*: "Reden"

285 *Übersetzung*: "usw."

286 Prag (Praha).

287 verschulden: verdienen.

288 Böhmen, Stände.

289 erledigen: befreien, freilassen.

ander schreiben ge sehrieben, <than> welches Jhr zukommen, des Jnhalts, wo sich die Stende befürchteten, Sie würde zu Wien<sup>290</sup> was böses wieder vns erhandeln vnd anstifften, solten Sie dieselbe lenger verwahren, vnd sich an seine vorschrifft (die nur zum schein gestellet) nicht kehren, Sie aber die Frau hette zu allem gluck das lezte schreiben intercipirt<sup>291</sup>, vnd wehre also loßkommen.

Jtem<sup>292</sup> Mein her[r] Vatter kündte sich nicht entschuldigen, Er hette sich des Böhmischen<sup>293</sup> wesens ebenso wol anfangs theilhaftig gemacht.

Jtem<sup>294</sup> : Wir hetten schlechte Leuthe zu landOfficirer gehabt, so theils von Schneidern[,] Bläuern<sup>295</sup> vnd dienern herkommen.

[[9r]]

Jtem<sup>296</sup> : Die Königin<sup>297</sup> wehre vbel bedient gewesen, mit drey Edelleuthen, vnd einem Affen, der in die schüßeln gesprungen, Jch wiederlegte alles der gebühr nach. Jtem<sup>298</sup> : Wenn Sie die Canzlerin<sup>299</sup> were zu Prag<sup>300</sup> gewesen, dahin Sie dann im willens gehabt zu ziehen, hette Sie die Königin nicht wollen weglaßen, vnd wüste, wenn Sie zu Prag blieben wehre, der Kayser<sup>301</sup> hette Jhr noch größere Ehr erzeigt, als Sie gehabt. Sie die Canzlerin wolte auch darzu geholfen haben. Jhme dem König<sup>302</sup> aber hette Sie wollen gelegenheit verschaffen, sicher daruon zukommen, Denn Sie hette wol ein<sup>303</sup> 400 Rebellen in Jhrem hauße, vnd vf Jhren güttern versteckt, vnd daruon bracht, auch eines mahls den Grauen von Thurn<sup>304</sup>, Erzherzog Leopoldo<sup>305</sup> gezeiget, aber nicht lieffern wollen, weil Er Jhr sich vertrauet, vnd Leopoldus Jhme das leben zunehmen begehrt.

Jtem<sup>306</sup>, Warumb man die Bilder so gestürmet? Jch sagte, Es wehre keinem Päbstischen Jchtwas<sup>307</sup> wiederiges geschehen, Nur hette der König in seiner eignen Kirchen wollen sein exercitium<sup>308</sup> frey haben, welches doch ein Jhder vom Adel vfm lande hat, Sonst wehren die Papisten wol mit vns zu frieden gewesen *perge*<sup>309</sup>

290 Wien.

291 intercipiren: abfangen.

292 *Übersetzung*: "Ebenso"

293 Confoederatio Bohemica (Böhmischa Konföderation): 1619/20 bestehende Union der protestantischen Stände von Böhmen, Schlesien, Mähren, Ober- und Niederlausitz.

294 *Übersetzung*: "Ebenso"

295 Blauer: Schönfärber.

296 *Übersetzung*: "Ebenso"

297 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

298 *Übersetzung*: "Ebenso"

299 Lobkowitz, Polyxena, Fürstin von, geb. Pernstein (1567-1642).

300 Prag (Praha).

301 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

302 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

303 ein: ungefähr.

304 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von (1567-1640).

305 Österreich, Leopold, Erzherzog von (1586-1632).

306 *Übersetzung*: "Ebenso"

307 ichtwas: (irgend)etwas.

308 *Übersetzung*: "[Glaubens-]Ausübung"

309 *Übersetzung*: "usw."

Jtem<sup>310</sup>: Man hette aber ein begrebniß zerstöret Jhres freundes<sup>311</sup>, Jch verneinte es, Sie schalt vf den Scultetum<sup>312</sup>, weil Er gesagt hette, es wehren hundsbeine vnd Pferd s <e> knochen, da Jhres vattern<sup>313</sup> reliquien gewesen. Jtem<sup>314</sup>: Warumb Jch gestern nicht hette vorm Kayser knien wollen, Jch würde mir ein ge[w]ißen darüber gemacht haben, weil wir doch vor Gott nie knien, Jch antwortet, Jch kniete fast alle Morgen vor vnserm herrn Gott, vnd wehre auch eine ehre die Jhm gebühre, Doch hielten wir, der Gottesdienst stünde nicht in eußerlichen Ceremonien, Dem Kayser begehrte Jch Reuerenz zuthun, wie es andere zuthun pflegen, vnd hette mich also vnderthenig erzeigt, dass *Jhre Majestät* mit mir wol würden zu frieden sein.

[[9v]]

Jtem<sup>315</sup>: Sie erinnerte sich *Doctor Camerarius*<sup>316</sup> hette einmahl geschrieben, Er fürchte, es würde endlich darzu kommen, daß Reichs fürsten müsten vf den knien vorm Kayser nieder fallen, welches Sie doch Gott dem herrn nicht thun dörfften.

Jtem<sup>317</sup>: lobte die Königin<sup>318</sup>, vnd das Englische Frauen zimmer, schalte vfs Böhmische, so bey Jhr sich angemelt, wegen Jhres schlechten herkommens.

Jtem<sup>319</sup> [:] Man Rede starck daruon, Bethlehem Gabor<sup>320</sup> habe sich erbotten, dem Kaiser<sup>321</sup> alle Rebellen, so Er kriegen köndte, zu vberlieffern, vnd friede zumachen, ob das ein Redlich stück wehre.

Jtem<sup>322</sup>: Es were eine schande gewesen, daß der Pfalzgraf<sup>323</sup> als ein König, so schlechte Geuattern beim lezten Sohn<sup>324</sup> zu Prag<sup>325</sup> gehabt, sonderlich Böhmen, vnd dann den Bettelgabor.

herzog Julius heinrich von Sachsen<sup>326</sup> verreiset, vnd hat mir ein Pferd geschenkt. *Capitän*<sup>327</sup> Stammer<sup>328</sup> auch von mir abschied genommen.

## 14. Dezember 1621

310 *Übersetzung*: "Ebenso"

311 Freund: Verwandter.

312 Scultetus, Abraham (1566-1624).

313 Pernstein, Wratislaw von (1530-1582).

314 *Übersetzung*: "Ebenso"

315 *Übersetzung*: "Ebenso"

316 Camerarius, Ludwig (1573-1651).

317 *Übersetzung*: "Ebenso"

318 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

319 *Übersetzung*: "Ebenso"

320 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

321 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

322 *Übersetzung*: "Ebenso"

323 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

324 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

325 Prag (Praha).

326 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

327 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

328 Stammer, Arndt Gebhard (von) (ca. 1585-nach 1631).

[Dienstag, 14. Dezember]

σ 14. Decembris<sup>329</sup> [:] Nachdem Jch gesteriges tags zum herrn von Eggenberg<sup>330</sup> geschickt, vnd Er nicht anheimbs gewesen, hab Jch heute Morgen zu Jhm geschickt, vnd Jhn besuchen wollen, Er sich aber wichtiger gescheffte, sonderlich der Vngarischen<sup>331</sup> friedenshandlung wegen, entschuldigen laßen, bin Jch nach zehen vhr nach hoff geritten, vnd dem Kaiser<sup>332</sup>, wie Er sich vmb Eilff vhr zur Tafel sezte, bis Er zum ersten mahl getruncken, vfgewart, darnach mich retirirt.

hab auch mit dem *herrn* von Eggenberg geredet, welcher sich erbotten, mich zu besuchen, vnd mir vfzuwarten.

Der *Obrist* von hermstein<sup>333</sup>, vnd *herr* Leonhard von hermstein<sup>334</sup>, der Oberste Tarnofsky<sup>335</sup>, beide Collnitsch, *herr* Georg<sup>336</sup> vnd *herr* Ernst<sup>337</sup>, vnd beide Pestaluzen<sup>338</sup> Kauffleuthe zu Mittag mit mir geßen, wie auch Johann Löw<sup>339</sup>.

Rittmeister Quinsay<sup>340</sup> bey mir gewesen.

## 15. Dezember 1621

[[10r]]

[Mittwoch, 15. Dezember]

♀ 15. Decembris<sup>341</sup> [:] Mit dem Kaiser<sup>342</sup> hinaus vf die Schweinhaz geritten, in welcher sich *Jhre Majestät* gar gnedig gegen mir erzeigt, viel geredet, vnd stets mit sich herumb durchs jagen reiten lassen, da wir 19 Säw, Ein spießhirsch<sup>343</sup>, Vnd Stuckwild<sup>344</sup> gefangen.

Als wir wieder herein kommen, hab Jch mit dem *herrn* Ernst Kollonitsch<sup>345</sup> zu nacht gessen, darbey sich dann die Frau Paradeiserin<sup>346</sup>, vnd *Jhre* dochter, V <F> reulein Maxle<sup>347</sup>, wie auch *herrn*

329 *Überersetzung*: "des Dezembers"

330 Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von (1568-1634).

331 Ungarn, Königreich.

332 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

333 Herberstein, Adam von (1577-1626).

334 Herberstein, Johann Leonhard von (geb. 1581).

335 Tarnowski, N. N., Graf.

336 Kollonitsch, Johann Georg von (ca. 1570-1636).

337 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

338 Pestalozzi, Alexander (geb. 1591); Pestalozzi, Johann Anton (1585-1631).

339 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

340 Quinsé, Joachim, Comte de (gest. 1659).

341 *Übersetzung*: "des Dezembers"

342 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

343 Spießhirsch: Junghirsch mit dem ersten noch unverästeltem Geweih.

344 Stückwild: weibliche Hirsche.

345 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

346 Paradeiser, Maria, geb. Sinzendorf (geb. nach 1563).

347 Paradeiser, Maximiliana (geb. nach 1593).

Martins von Starhemberg<sup>348</sup> Wittib<sup>349</sup>, vnd Jhre dochter<sup>350</sup>, benebens seiner des Kollonitsch Frau<sup>351</sup> befunden.

Die von Starhemberg, Kollonitsch Frau vnd Freulein Maxle seind 3 schwestern.

Wie Jch mit dem Kaiser vfm jagen, hab Jch vnder anderm auch kundschafft gemacht mit dem Don Matthia<sup>352</sup> Kaysers Rudolphi<sup>353</sup> außer der Ehe erzeugten Sohn, so ein feiner Causalier, hat Jährlichen vom Kaiser 20 *mille*<sup>354</sup> {Gulden} zuuerzehren, Jtem<sup>355</sup>: Mit dem Don Felippe<sup>356</sup> des Spannischen<sup>357</sup> Gesandten<sup>358</sup> Sohn, mit Don Pedro di Medicj<sup>359</sup>, einem Gonzaga<sup>360</sup>, Jtem<sup>361</sup>: Conte Fresin<sup>362</sup>, welcher wurcklicher Cammerherr, deren 12[,] Jtem<sup>363</sup> dem Conte de Bye<sup>364</sup>, den Palfy<sup>365</sup>.

## 16. Dezember 1621

[Donnerstag, 16. Dezember]

¶ 16. Decembris<sup>366</sup> [:] Der Graff MonteCuculi<sup>367</sup> mich besucht, Nach dem Jch beim Kayser<sup>368</sup> vfgewart, so lang Er Mahlzeit gehalten, bin Jch zum Mittag eßen bey den Cammerherrn verblieben, Nemlich bey dem *herrn* von hermerstein<sup>369</sup>, hofmarschalck, *herrn* von Merßburg<sup>370</sup>, Graf Fresin<sup>371</sup>, da dann auch mit zu gast gewesen, Graf Castaldo<sup>372</sup>, Montecuculi, Gonzaga<sup>373</sup>, welcher mich wieder nachhaus begleit, Vnd andere.

348 Starhemberg, Martin von (1566-1620).

349 Starhemberg, Sidonia von, geb. Sonderndorf (ca. 1572-nach 1635).

350 Unverzagt, Maria Sidonia von, geb. Starhemberg (1606-1667).

351 Kollonitsch, Sabina Eleonora von, geb. Sonderndorf (ca. 1590-1622).

352 Österreich, Matthias, Markgraf von (1594-1626).

353 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1552-1612).

354 *Übersetzung*: "tausend"

355 *Überersetzung*: "ebenso"

356 Vélez de Guevara y Tassis, Felipe Emmanuel (gest. 1642).

357 Spanien, Königreich.

358 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).

359 Medici, Pietro de' (1592-1654).

360 Gonzaga di Bozzolo, Alfonso (1596-1659).

361 *Übersetzung*: "ebenso"

362 Gavre, Pierre-Ernest de (1588-1637).

363 *Übersetzung*: "ebenso"

364 Pio di Savoia, Ascanio (1586-1649).

365 Vermutlich entweder Stephan, Johann oder Paul Pálffy.

366 *Übersetzung*: "des Dezembers"

367 Montecuccoli, Ernesto, Conte (1582-1633).

368 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

369 Herberstein, Bernhardin von (1566-1624).

370 Vermutlich entweder Julius Neidhart oder Erhard Friedrich von Mörsperg.

371 Gavre, Pierre-Ernest de (1588-1637).

372 Castaldo, N. N., Conte.

373 Gonzaga di Bozzolo, Alfonso (1596-1659).

Nach Mittage hab Jch die Frau Gräffin von Manßfeld<sup>374</sup> besucht, vnd darnach den *herrn* Grafen von Eggenb *u* *e* rg<sup>375</sup>, so kranck, welcher sich dann sehr wol erklert, vnd meines *herrn* Vattern<sup>376</sup> aussöhnung halbe gute vertröstung gethan. Nemlich das Meines *herrn* Vattern stilles eingezogenes leben Jhrer Mayestät glaubwürdig von vielen orten berichtet werde, vnd das sich *Seine Gnaden* aller verdächtigen sachen entschlagen, werde nicht wenig fruchten des Kaysers [[10v]] herz zuerweichen, Vnd möchten wir villeicht vnsern Contento<sup>377</sup> eher erlangen, als wir vermeinten, Sagte auch der Jzige Kayser<sup>378</sup> thete nicht wie etwan die vorige<sup>379</sup>, weil Er sich mehr von Cauallieri<sup>380</sup> als von gemeinen Leuthen regieren ließe. hielte auch darfür, *Jhre* Mayestät würden vmb den halben Januarium<sup>381</sup> vf sein, damit Sie sich vf den Churfurstentag zu Regenspurg<sup>382</sup>, welcher vf den 2<sup>en</sup>. Februarij<sup>383</sup> ausgeschrieben, finden möchten: zu welchem Chur Mainz<sup>384</sup> vnd Brandenburg<sup>385</sup> zu kommen sich erklert, der lezere zwar rotunde<sup>386</sup>, Mainz aber im fall die andern erscheinen würden[,] verhoffe, wann nur Sachsen<sup>387</sup> kommen wolte, vf welchen Chur Cölln<sup>388</sup> ein großes Aug, würde es alles gut werden.

Nach dem Abendeßen zur Frau Paradeiserin<sup>389</sup>, welche Jhre dochter Freulein Maxle<sup>390</sup> bey sich hat, vnd wohnet im dritten haus neben vns.

## 17. Dezember 1621

♀ 17. Decembris<sup>391</sup>.

herr Ernst Collonitsch<sup>392</sup> Oberster mit mir zu Mittag geßen, vnd darnach mit mir geritten zu seinem Bruder, dem Obristen herr Seyfried Collonitsch<sup>393</sup>, der so ein berühmter Ritterßman ist, Vnd lang

374 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza (ca. 1570-1636).

375 Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von (1568-1634).

376 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

377 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

378 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

379 Matthias, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1557-1619); Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1552-1612).

380 *Übersetzung*: "Edelleuten"

381 *Übersetzung*: "Januar"

382 Regensburg.

383 *Übersetzung*: "des Februar"

384 Cronberg, Johann Schweikhard von (1553-1626).

385 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

386 *Übersetzung*: "rund [heraus]"

387 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

388 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

389 Paradeiser, Maria, geb. Sinzendorf (geb. nach 1563).

390 Paradeiser, Maximiliana (geb. nach 1593).

391 *Übersetzung*: "des Dezembers"

392 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

393 Kollonitsch, Seifried von (1572-1624).

gefangen gewesen, Nun aber ledig<sup>394</sup>, weil Er aber etwas verruckt worden, helt Er sich noch inne, doch beßert sichs gar sehr, vnd redet Er gar verständig, entpfieng mich auch, mit grossen freuden.

Von dannen zum Graff Philips von Solms<sup>395</sup>.

Jm losament<sup>396</sup> fand Jch herr Vlrich von hoffkirchen<sup>397</sup>,

Johann Löb<sup>398</sup> (so mit den lüneburgischen<sup>399</sup> Gesanden, deren vornembster einer von hodenberg<sup>400</sup>, verreiset) hat abschied genommen.

Mein gewesener Commissarj<sup>401</sup> Berchtold<sup>402</sup> zur Neustadt<sup>403</sup>, Kaiserlicher Nieder Oesterreichischer<sup>404</sup> Regiments Rath, mit mir zu Nacht geßen.

Jch hab an Frau Mutter<sup>405</sup> geschrieben,

## 18. Dezember 1621

[Samstag, 18. Dezember]

¶ 18. Decembris<sup>406</sup> [:] Mit Jhrer Majestät<sup>407</sup> hinaus vfs jagen, da Sie dann vfm Schiff, die Donaw<sup>408</sup> hinab, viel mit mir geredet.

[[11r]]

Wir haben drey Schweine gefangen, vnd darnach gehezt.

Graff von Mansfeld<sup>409</sup> hat mir angedeut, Er hette so viel vom herrn von Eggenberg<sup>410</sup> verstanden (bey dem Jch vorgesteriges Tages vertröstung bekommen, wegen des erlaubniß nach hörnals<sup>411</sup> in die Predigt zu ziehen) Jch würde wol thun, solches vom Kayser<sup>412</sup> nicht zu begehrn, weil meine sachen sich wol anließen, damit Jch nicht mit allzu vielem begehrn offension<sup>413</sup> verursachte.

---

394 ledig: frei.

395 Solms-Lich, Philipp, Graf zu (1569-1631).

396 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

397 Hofkirchen, (Johann) Ulrich von (geb. 1596).

398 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

399 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

400 Hodenberg, Marquard von (1563-1629).

401 Übersetzung: "Kommissar"

402 Berchtold von Sachsengang, Maximilian.

403 Wiener Neustadt.

404 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

405 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

406 Übersetzung: "des Dezembers"

407 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

408 Donau, Fluss.

409 Mansfeld-Vorderort, Bruno, Graf von (1576-1644).

410 Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von (1568-1634).

411 Hernal.

412 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

413 Offension: Beleidigung, Kränkung.

herr Ernst Kollonitsch<sup>414</sup> mit mir geßen.

## 19. Dezember 1621

⊙ 19. Decembris<sup>415</sup>.

Nach dem Jch dem Kayser<sup>416</sup> zu hof vfgewart, bin Jch mit dem Don Matthia<sup>417</sup> (des *heiligen Römischen Reichs*<sup>418</sup> Marggrafen) Kaisers Rudolphi<sup>419</sup> außer der Ehe erzeugten Sohn zu gast gefahren, der mich dann sehr wol tractirt<sup>420</sup>, vnd vf den Abend in die vesper beym Kayser (da eine schöne Musica<sup>421</sup>) geführet.

Bey des Don Matthiae bancket, befand sich der Graff von Mansfeld<sup>422</sup>, der herr von Baar<sup>423</sup> (so in großen gnaden beym Kayser)[,] der dicke herr von Losenstein<sup>424</sup>, die beide von Traun<sup>425</sup>, zwey herrn von hermstein<sup>426</sup>, der herr Quinsay<sup>427</sup>, ein Franzoß, so Rittmeister, der herr Einckel<sup>428</sup>, herr Ernst Kollonitsch<sup>429</sup>.

Gedachter Don Matthia stehet in heuratshandel mit einer herzogin von Butero<sup>430</sup> aus Sicilien<sup>431</sup>, welche Jhm 150 *mille*<sup>432</sup> Kronen Jährlichen einkommens sol zubringen. Der Grau Keuenhüller<sup>433</sup>, so Kayserlicher gesandter in Spanien<sup>434</sup> gewesen, tractirt<sup>435</sup> diesen heurath, vnd wil innerhalb Acht tagen wieder hinein, wie er mir selbsten gesagt.

Schreiben von haus<sup>436</sup>.

414 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

415 *Übersetzung*: "des Dezembers"

416 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

417 Österreich, Matthias, Markgraf von (1594-1626).

418 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

419 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1552-1612).

420 tractiren: bewirken.

421 *Übersetzung*: "Musik"

422 Mansfeld-Vorderort, Bruno, Graf von (1576-1644).

423 Paar, Rudolf von (1577-1638).

424 Losenstein, Wolfgang Sigmund, Graf von (1567-1626).

425 Traun, Adam von (1593-1632); Traun, Sigmund Adam von (1573-1637).

426 Herberstein (6), N. N. von; Herberstein (7), N. N. von.

427 Quinsé, Joachim, Comte de (gest. 1659).

428 Enenkel, Job Hartmann von (1576-1627).

429 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

430 Colonna, Margherita, geb. Branciforte (1605-1659).

431 Sizilien (Sicilia), Insel.

432 *Übersetzung*: "tausend"

433 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf (1588-1650).

434 Spanien, Königreich.

435 tractiren: (ver)handeln.

436 Anhalt, Fürstentum.

## 20. Dezember 1621

» 20. Decembris<sup>437</sup>.

Der Französische<sup>438</sup> Agent<sup>439</sup> Monsieur<sup>440</sup> de Baugy<sup>441</sup> hat einen vom Adel zu mir geschickt, vnd mich besuchen lassen.

Jch bin nach hoff gefahren.

[[11v]]

habe darnach mit dem Spannischen<sup>442</sup> Gesandten<sup>443</sup> zu Mittag gessen, dabey sich dann befunden der Graff Keuenhüller<sup>444</sup>, der dicke herr von Losenstain<sup>445</sup>, herr Georg Teuffel<sup>446</sup>, Don Pedro di Medic<sup>447</sup>, der Oberste Coloredo<sup>448</sup>, der herr von Baar<sup>449</sup>, Don Felippe<sup>450</sup>, des Bottschafter Sohn perge<sup>451</sup> Wir seind sehr wol tractirt<sup>452</sup> worden, vnd mir alle ehr wiederafahren. Vnter anderm ist das Spannische Kriegs <Fus> volck<sup>453</sup> höchlich gerühmet worden, 1. wegen der toleranz, vnd harter Natur etwas auszustehen, 2. wegen der Cameraden, 3. von wegen Jhrer dapferkeit, 4. Weil so viel Edelleuthe v <s> ich vnderstellen, 5. Weil so viel entretenidos<sup>454</sup> vnd Reformirte<sup>455</sup> Befehlchshaber vnter Jhnen, Darumb dann in der schlacht bey Newport<sup>456</sup> in des Sapena<sup>457</sup> Regiment ein<sup>458</sup> 800 Entretenidos<sup>459</sup> vfm plaz blieben, vnd von Jhrer eignen Reutterey in Vnordtnung gebracht.

Die schlachten stünden in der hand Gottes, wem Er den Sieg verlejhen wolte, darumb dann die Tapferkeit der vberwinder den vberwundenen nicht vorzuziehen. Doch hette ein Musquelirer[!]

437 Übersetzung: "des Dezembers"

438 Frankreich, Königreich.

439 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

440 Übersetzung: "Herr"

441 Baugy, Nicolas de (1574-1641).

442 Spanien, Königreich.

443 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).

444 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf (1588-1650).

445 Losenstein, Wolfgang Sigmund, Graf von (1567-1626).

446 Teufel von Guntersdorf, Georg (1587-1642).

447 Medici, Pietro de' (1592-1654).

448 Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

449 Paar, Rudolf von (1577-1638).

450 Vélez de Guevara y Tassis, Felipe Emmanuel (gest. 1642).

451 Übersetzung: "usw."

452 tractiren: bewirken.

453 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

454 Übersetzung: "Unterhaltene [vom jeweiligen Oberbefehlshaber bzw. General finanziell unterhaltene Stabsoffiziere in der spanischen Armee]"

455 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

456 Nieuwpoort.

457 Zapena, Gaspar (ca. 1545/46-1600).

458 ein: ungefähr.

459 Übersetzung: "Unterhaltene [vom jeweiligen Oberbefehlshaber bzw. General finanziell unterhaltene Stabsoffiziere in der spanischen Armee]"

daruor gehalten, Vnser herr Gott stünde gemeiniglich den Jhenigen bey, so am meisten Reutterey vnd Fußvolck<sup>460</sup> haben, denn das wehren die Mittel des Siegs.

Vom Gesandten bin Jch zu der Frau Teuffelin<sup>461</sup> vnd Jhrer dochter<sup>462</sup> gefahren.

Jch hab Monsieur<sup>463</sup> de Baugy<sup>464</sup> wieder besuchen lassen.

## 21. Dezember 1621

o 21. Decembris<sup>465</sup>.

Der dicke herr von Losenstein<sup>466</sup>, vnd herr Berchtold<sup>467</sup> mit einem Soldaten mit mir geßen.

Die Gräfin von Manßfeld<sup>468</sup> hab Jch besucht.

Bey Graf Philips von Solms<sup>469</sup> vnd Seiner Gemahlin<sup>470</sup> zu Nacht geßen, dabey sich der dicke herr von Losenstein, <ein Frau von heißenstein<sup>471</sup>,> ein Fucker<sup>472</sup>, ein Palfy<sup>473</sup>, ein Graff von Schwarzburg<sup>474</sup>, Monsieur<sup>475</sup> Quinsay<sup>476</sup>, sich befunden.

## 22. Dezember 1621

o 22. Decembris<sup>477</sup>.

<Mit dem Kayser<sup>478</sup> hinaus vfs gejagt,>

Schreiben von heinrich vom Börstel<sup>479</sup>, daß Mein herr Vatter<sup>480</sup> einen harten fall mit eim [[12r]] Pferd gethan, darüber Er<sup>481</sup> auch vom Podagra<sup>482</sup> vnd stein angriffen worden. Gott wolle Jhrer Gnaden wieder aufhelffe † <n> .

---

460 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

461 Teufel von Guntersdorf (1), N. N..

462 Teufel von Guntersdorf (2), N. N..

463 Übersetzung: "Herrn"

464 Baugy, Nicolas de (1574-1641).

465 Übersetzung: "des Dezembers"

466 Losenstein, Wolfgang Sigmund, Graf von (1567-1626).

467 Berchtold von Sachsengang, Maximilian.

468 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza (ca. 1570-1636).

469 Solms-Lich, Philipp, Graf zu (1569-1631).

470 Solms-Lich, Sabina, Gräfin zu, geb. Popel von Lobkowitz (1583-1623).

471 Heusenstamm (1), N. N. von.

472 Fugger (1), N. N..

473 Pálffy von Erdod, N. N..

474 Schwarzenberg, Georg Ludwig, Graf von (1586-1646).

475 Übersetzung: "Herr"

476 Quinsé, Joachim, Comte de (gest. 1659).

477 Übersetzung: "des Dezembers"

478 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

479 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

Ernst Kolnitsch<sup>483</sup> vnd Capitän<sup>484</sup> Andreas Jsdenzy<sup>485</sup> haben mit mir zu nacht geßen.

## 23. Dezember 1621

[Donnerstag, 23. Dezember]

<sup>2</sup> 23. Decembris<sup>486</sup>. Weil Jch Arzney eingenommen, hab Jch dem Kayser<sup>487</sup> nicht vfgewart, Vnd ist mir durch Ihrer Mayestät Cammerfurier (welchen der herr Kysel<sup>488</sup> Oberster Cammerherr abgeschickt) angedeut worden, der Kayser begehrte, Jch solte mich fertig halten zur Reiß, Ihrer Kayserlichen Mayestät vfzuwarten naher Jnspruck<sup>489</sup> vf die hochzeit.

heuptman Becker<sup>490</sup> sich bey mir angeben lassen.

## 24. Dezember 1621

<sup>♀</sup> 24. Decembris<sup>491</sup>.

Jch hab Ihrer Majestät<sup>492</sup> zu hoff vfgewart.

herr Georg Kolnitsch<sup>493</sup> hat mir mir geßen.

Jch bin beim Englischen<sup>494</sup> Agenten<sup>495</sup>, Digby<sup>496</sup> gewesen, welcher des gewesenen hiesigen Gesanden Digby<sup>497</sup> Vetter.

## 25. Dezember 1621

<sup>☿</sup> 25. Decembris<sup>498</sup>

---

480 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

481 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

482 *Übersetzung*: "Fußgicht"

483 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

484 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

485 Izdenczi, Andreas.

486 *Übersetzung*: "des Dezembers"

487 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

488 Khiesel von Kaltenbrunn, Hanns Jakob (1565-1638).

489 Innsbruck.

490 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

491 *Übersetzung*: "des Dezembers"

492 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

493 Kollonitsch, Johann Georg von (ca. 1570-1636).

494 England, Königreich.

495 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

496 Digby, Simon.

497 Digby, John (1580-1653).

498 *Übersetzung*: "des Dezembers"

Weil Christag gewesen haben wir gewöhnliche Predigten gelesen, wie wir an Sonn: vnd Feyertagen auch bißweiln in der woche zuthun pflegen.

hab Jhrer Majestät<sup>499</sup> zu hoff vfgewartet,

herr Ernst Kollnitsch<sup>500</sup> mit mir geßen.

Ein herr von hermstein<sup>501</sup>, so heuptman gewesen, vnd Rittmeister Greiß<sup>502</sup> zu Nachts mit mir geßen,  
Nach dem Jch dem Kayser bey der vesper vfgewart.

## 26. Dezember 1621

⊙ 26. Decembris<sup>503</sup>

Zu hoff bey der Mahlzeit mich sehen laßen.

Darnach haben herr hans Christoff Teufel<sup>504</sup> vnd Maximilian Berchto[ld]<sup>505</sup>, auch der Oberste Tarnofsky<sup>506</sup>, vnd des Verdugo<sup>507</sup> Fendrich einer bey mir geßen.

Man hat Nachrichtung bekommen, es solten bey ein<sup>508</sup> 20 mille<sup>509</sup> Tartarn<sup>510</sup> dem Bethlen Gabor<sup>511</sup> zugezogen sein.

Jch hab mit dem dicken herrn von Losenstein<sup>512</sup> in seinem haus zu Nacht geßen, dar [[12v]] bey sich dann die Frau von heißenstein<sup>513</sup>, die Gräfin von Solms<sup>514</sup>, der Oberste von Scherffemberg<sup>515</sup>, die alte von hofkirchen<sup>516</sup> (deßen<sup>517</sup>, so beym Gabor<sup>518</sup> sich vfhelt, vnd General vber die Österreicher<sup>519</sup> gewesen in der Böhmischen<sup>520</sup> armada<sup>521</sup>, Gemahlin) vnd Jhre Töchter<sup>522</sup>, eine von

499 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

500 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

501 Herberstein (5), N. N. von.

502 Greiß zu Wald, Rudolf von (1593-1659).

503 Übersetzung: "des Dezembers"

504 Teufel von Guntersdorf, Johann Christoph (1567-1624).

505 Berchtold von Sachsengang, Maximilian.

506 Tarnowski, N. N., Graf.

507 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

508 ein: ungefähr.

509 Übersetzung: "tausend"

510 Krim, Khanat.

511 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

512 Losenstein, Wolfgang Sigmund, Graf von (1567-1626).

513 Heusenstamm (1), N. N. von.

514 Solms-Lich, Sabina, Gräfin zu, geb. Popel von Lobkowitz (1583-1623).

515 Scherffenberg, Johann Ernst von (1588-1662).

516 Hofkirchen, Margaretha von, geb. Losenstein.

517 Hofkirchen, Georg Andreas von (1562-1623).

518 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

519 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände.

520 Confoederatio Bohemica (Böhmischa Konföderation): 1619/20 bestehende Union der protestantischen Stände von Böhmen, Schlesien, Mähren, Ober- und Niederlausitz.

521 Armada: Armee, Heer.

Losenstein<sup>523</sup>, der Graf Keuenhüller<sup>524</sup>, ein Graff von Dieterichstein<sup>525</sup>, der Magno<sup>526</sup>, herr Wenzel Kinsky<sup>527</sup> sich befunden.

## 27. Dezember 1621

» 27. Decembris <sup>528</sup>

< Graf Keuenhüller<sup>529</sup> zeucht in Spanien<sup>530</sup> als ein Botschaffter.>

Nach dem Jch zu hoff vffgewart, bin Jch beim Don Carlo Spinelli<sup>531</sup> zu gast gewesen, darbey sich der dicke herr von Losenstein<sup>532</sup>, Graf Philips von Solms<sup>533</sup>, der Graf Tampier<sup>534</sup>, vnd ein herr Gotthard von hermstein<sup>535</sup> (eigentlich herberstein genandt) befunden.

herr Ernst Kollonitsch<sup>536</sup> vnd herr hans Ludwig von Kinßperg<sup>537</sup>, auch herr Leonhard von hermstein<sup>538</sup> haben mit mir zu Nacht geßen, Vnd seind wir nach dem eßen zu der Frau hoffmännin<sup>539</sup> gangen, dabey sich die Frau Paradeiserin<sup>540</sup>, vnd zwo Jhrer Töchter<sup>541</sup> befunden.

herr Seyfried Breuner<sup>542</sup> ist von der Vngarischen<sup>543</sup> tractation<sup>544</sup> kommen, welche sich zum friede wol solle anlaßen.

## 28. Dezember 1621

---

522 Canossa, Hipolyta Franziska, Gräfin, geb. Hofkirchen (gest. 1657); Jörger von Tollet, Eva, geb. Hofkirchen (gest. 1653).

523 Losenstein (4), N. N. von.

524 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf (1588-1650).

525 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

526 Magnis, Franz, Graf von (1598-1652).

527 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Wenzel (1572-1626).

528 Übersetzung: "des Dezembers"

529 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf (1588-1650).

530 Spanien, Königreich.

531 Spinelli, Carlo (1575-1633).

532 Losenstein, Wolfgang Sigmund, Graf von (1567-1626).

533 Solms-Lich, Philipp, Graf zu (1569-1631).

534 Duval, Jacques (ca. 1585-1631).

535 Herberstein, Gotthard von (1590-1625).

536 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

537 Königsberg, Hans Ludwig von (1577-1628).

538 Herberstein, Johann Leonhard von (geb. 1581).

539 Hoffmann von Grünbühel, N. N..

540 Paradeiser, Maria, geb. Sinzendorf (geb. nach 1563).

541 Paradeiser, Maximiliana (geb. nach 1593); Paradeiser, Susanna (geb. nach 1593).

542 Breuner, Seifried Christoph, Graf (1569-1651).

543 Ungarn, Königreich.

544 Tractation: Verhandlung.

σ 28. Decembris <sup>545</sup>

Nach dem Jch zu hoff vfgewart, sind zu mir kommen, der Graff von Schwarzburg <sup>546</sup>, der alte herr Greiß <sup>547</sup>, vnd sein Sohn <sup>548</sup> der Rittmeister, Jtem <sup>549</sup> der Obrist Spät <sup>550</sup>, herr Ernst Kollnitsch <sup>551</sup>, welche allerseits zu Mittage mit mir geßen. Ehe Jch aber nach hoch kommen, hab Jch den Don d'Austria <sup>552</sup> besucht, vnd mit Jhm im Ballhauß <sup>553</sup> ein wenig gespielet.

Nach Mittag hab Jch die Gräfin von Manßfeld <sup>554</sup> besucht, da man gespielt, ein spiel, das da heiße in die helle fahren, Vnd wahren die spieler, 1. die Frau Gräffin, 2. Ein Freulein von Stubenberg <sup>555</sup>, 3. die Frau von heißenstein <sup>556</sup>, 4. das Freulein von Manßfeld <sup>557</sup>, 5. der herr von Moler <sup>558</sup> KriegsRath, 6. Don Felippe <sup>559</sup> des Spannischen <sup>560</sup> Gesanden <sup>561</sup> Sohn, 7. Don Biedro de Medicj <sup>562</sup>, vnd Jch.

## 29. Dezember 1621

[[13r]]

ꝝ 29. Decembris <sup>563</sup>

<Zu hoffe vfgewart.>

Der Oberste von herberstein <sup>564</sup> Landjägermeister vnd Erzherzog Carls <sup>565</sup> Cammerherr, ein Junger herr von Starhemberg <sup>566</sup>, vnd einer von hoffkirchen <sup>567</sup> bey mir zu gaste gewesen.

Nach Mittag in Schlitten gefahren, da Jch das Freulein von Mansfeld <sup>568</sup> geführet, seind etliche Caualieri <sup>569</sup> vnd Frauenzimmer mitgefahren 12 Schlitten, Als der Graf von Mansfeld <sup>570</sup>, der herr

545 Übersetzung: "des Dezembers"

546 Schwarzenberg, Georg Ludwig, Graf von (1586-1646).

547 Greiß zu Wald, Sebastian von (1564-nach 1623).

548 Greiß zu Wald, Rudolf von (1593-1659).

549 Übersetzung: "ebenso"

550 Spät, Hans Sebastian.

551 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

552 Österreich, Matthias, Markgraf von (1594-1626).

553 Ballhaus: für das Ballspiel errichtetes Gebäude.

554 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza (ca. 1570-1636).

555 Stubenberg (3), N. N. von.

556 Heusenstamm (1), N. N. von.

557 Losenstein, Maria Anna Franziska, Gräfin von, geb. Gräfin von Mansfeld-Vorderort (1608-1654).

558 Mollart, Ludwig von (ca. 1575-1623).

559 Vélez de Guevara y Tassis, Felipe Emmanuel (gest. 1642).

560 Spanien, Königreich.

561 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).

562 Medici, Pietro de' (1592-1654).

563 Übersetzung: "des Dezembers"

564 Herberstein, Adam von (1577-1626).

565 Österreich, Karl, Erzherzog von (1590-1624).

566 Starhemberg (1), N. N. von.

567 Hofkirchen (11), N. N. von.

568 Losenstein, Maria Anna Franziska, Gräfin von, geb. Gräfin von Mansfeld-Vorderort (1608-1654).

von hoy<sup>571</sup>, der Graf Montecuculj<sup>572</sup>, der herr von Wallstein<sup>573</sup>, (so des herrn von harrachs<sup>574</sup> Eydam wirdt) der Gabriano<sup>575</sup>, der Coloredo<sup>576</sup>, Ernst Kollnitsch<sup>577</sup>, der junge von harrach<sup>578</sup>.

Als Jch meine Dama<sup>579</sup> wieder nach hauß begleitet, seind wir biß zu der Frau von heußenstein<sup>580</sup> gefahren, Vnd von dannen wieder heimb conuoyret<sup>581</sup>.

## 30. Dezember 1621

¶ 30. Decembris<sup>582</sup>

Mit Jhrer Kayserlichen Mayestät<sup>583</sup> hinaus vfs jagen, da man sehr große schweine gefangen.

Der Ernst Kollnitsch<sup>584</sup>, vnd ein herr von Buchheim<sup>585</sup> haben mit mir zu nacht geßen.

## 31. Dezember 1621

♀ 31. Decembris<sup>586</sup>

<Morgends zu hoff. >

NachMittags, die Frau Oberste Canzlerin<sup>587</sup> besucht, vnd an herrn Vattern<sup>588</sup>, vnd Frau Mutter<sup>589</sup> geschrieben.

Furst Carl von Liechtenstein<sup>590</sup> ist alhier<sup>591</sup> ankommen.

---

569 *Übersetzung*: "Edelleute"

570 Mansfeld-Vorderort, Bruno, Graf von (1576-1644).

571 Hoyos, Johann Balthasar, Graf von (1583-1632).

572 Montecuccoli, Ernesto, Conte (1582-1633).

573 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

574 Harrach, Karl, Graf von (1570-1628).

575 Cavriani, Friedrich (Karl), Graf von (1597-1662).

576 Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

577 Kollnitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

578 Harrach, Leonhard Karl, Graf von (1594-1645).

579 *Übersetzung*: "Dame"

580 Heusenstamm (1), N. N. von.

581 convoyiren: begleiten, geleiten.

582 *Übersetzung*: "des Dezembers"

583 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

584 Kollnitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

585 Puchheim, N. N. von.

586 *Übersetzung*: "des Dezembers"

587 Lobkowitz, Polyxena, Fürstin von, geb. Pernstein (1567-1642).

588 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

589 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

590 Liechtenstein, Karl, Fürst von (1569-1627).

591 Wien.

Man zweifelt noch an Jhr Mayestät<sup>592</sup> Reiß nach Jnspruck<sup>593</sup>, so den 20. oder 18. Januar hat sollen fortgehen, wegen der Vngarischen<sup>594</sup> tractation<sup>595</sup>, auch großer kelten, vnd gefahr Jhrer Mayestät Person, alß zu wagen, Auch anderer Reichs<sup>596</sup> gescheffte, Jtem<sup>597</sup>: das die Kayserliche Braut<sup>598</sup> doch wird mußen anhero kommen.

---

592 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

593 Innsbruck.

594 Ungarn, Königreich.

595 Tractation: Verhandlung.

596 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

597 *Übersetzung*: "Ebenso"

598 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

# Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb.  
Gräfin von Bentheim, Steinfurt und  
Tecklenburg 6, 21, 29
- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 3, 3,  
8, 10, 11, 12, 15, 15, 20, 24, 24, 29
- Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von 13
- Baugy, Nicolas de 23, 24
- Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 20
- Berchtold von Sachsengang, Maximilian 21,  
24, 26
- Bethlen, Gabriel 7, 17, 26, 26
- Börstel, Heinrich (1) von 24
- Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 20
- Breuner, Maximilian 13
- Breuner, Seifried Christoph, Graf 27
- Camerarius, Ludwig 17
- Canossa, Hipolyta Franziska, Gräfin, geb.  
Hofkirchen 26
- Carafa, Carlo 13
- Castaldo, N. N., Conte 19
- Cavriani, Friedrich (Karl), Graf von 29
- Cigogne, Baltasar 5
- Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von 23, 29
- Colonna, Margherita, geb. Branciforte 22
- Cronberg, Johann Schweikhard von 20
- Dain, N. N. 7
- Desfours, Nikolaus, Graf 13
- Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von  
27
- Digby, John 25
- Digby, Simon 25
- Duval, Jacques 27
- Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von 11, 18,  
20, 21
- Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches  
Reich), geb. Gonzaga 30
- Enenkel, Job Hartmann von 22
- Esterházy von Galántha, Nikolaus, Graf 13
- Fendrich, N. N. 7
- Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches  
Reich) 3, 4, 4, 5, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 11, 13,  
14, 16, 17, 18, 18, 19, 20, 21, 21, 22, 24, 25,  
25, 26, 29, 30
- Frankopan von Tersatz, Nikolaus, Graf 13
- Fugger (1), N. N. 24
- Gavre, Pierre-Ernest de 19, 19
- Gonzaga di Bozzolo, Alfonso 19, 19
- Gorau, N. N. von 2
- Gregor XV., Papst 13
- Greiß zu Wald, Rudolf von 26, 28
- Greiß zu Wald, Sebastian von 28
- Gritti, Familie 4
- Gritti, Pietro 4
- Harrach, Karl, Graf von 11, 29
- Harrach, Leonhard Karl, Graf von 29
- Herberstein, Adam von 13, 18, 28
- Herberstein, Bernhardin von 10, 13, 19
- Herberstein, Gotthard von 2, 27
- Herberstein, Johann Leonhard von 18, 27
- Herberstein (5), N. N. von 2, 26
- Herberstein (6), N. N. von 22
- Herberstein (7), N. N. von 22
- Heusenstamm (1), N. N. von 24, 26, 28, 29
- Hodenberg, Marquard von 21
- Hoffmann von Grünbühel, N. N. 27
- Hofkirchen, (Johann) Ulrich von 6, 6, 21
- Hofkirchen, Georg Andreas von 26
- Hofkirchen, Margaretha von, geb. Losenstein  
26
- Hofkirchen (11), N. N. von 28
- Hoyos, Johann Balthasar, Graf von 29
- Izdenzci, Andreas 7, 25
- Jörger von Tollet, Eva, geb. Hofkirchen 26
- Khevenhüller, Franz Christoph, Graf 22, 23,  
27, 27
- Khiesel von Kaltenbrunn, Hanns Jakob 6, 6, 8,  
10, 25
- Kinsky von Wchinitz und Tettau, Wenzel 27
- Knoch(e), Kaspar Ernst von 6, 10
- Kollonitsch, Ernst, Graf von 3, 5, 7, 18, 18, 20,  
22, 22, 25, 26, 27, 28, 29, 29
- Kollonitsch, Johann Georg von 18, 25
- Kollonitsch, Sabina Eleonora von, geb.  
Sonderndorf 19
- Kollonitsch, Seifried von 20
- Königsberg, Hans Ludwig von 27

- Kuefstein, Johann Jakob von 2  
 Kuefstein, Johann Ludwig, Graf von 6  
 Liechtenstein, Gundaker, Fürst von 11  
 Liechtenstein, Karl, Fürst von 29  
 Lobkowitz, Polyxena, Fürstin von, geb.  
     Pernstein 15, 16, 29  
 Lobkowitz, Sidonius Adalbert, Fürst von 12,  
     15  
 Longueval, Charles-Bonaventure de 14  
 Losenstein, Georg Christoph von 7  
 Losenstein, Maria Anna Franziska, Gräfin von,  
     geb. Gräfin von Mansfeld-Vorderort 28, 28  
 Losenstein, Wolfgang Sigmund, Graf von 12,  
     22, 23, 24, 26, 27  
 Losenstein (1), N. N. von 13  
 Losenstein (4), N. N. von 26  
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 3, 18, 21  
 Magnis, Franz, Graf von 27  
 Mansfeld-Vorderort, Bruno, Graf von 10, 13,  
     21, 22, 28  
 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb.  
     Manrique de Lara y Mendoza 20, 24, 28  
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb.  
     Markgräfin von Brandenburg 4  
 Matthias, Kaiser (Heiliges Römisches Reich)  
     12, 20  
 Medici, Pietro de' 19, 23, 28  
 Meggau, Leonhard Helfried, Graf von 5, 5, 11  
 Mollart, Ludwig von 28  
 Montecuccoli, Ernesto, Conte 12, 19, 29  
 Mörsperg, Erhard Friedrich von  
 Mörsperg, Julius Neidhart, Graf von  
 N. N., Henri 2, 3, 4, 5  
 Österreich, Karl, Erzherzog von 28  
 Österreich, Leopold, Erzherzog von 16  
 Österreich, Matthias, Markgraf von 19, 22, 28  
 Paar, Rudolf von 22, 23  
 Pálffy von Erdod, Johann, Graf  
 Pálffy von Erdod, N. N. 24  
 Pálffy von Erdod, Paul, Graf  
 Pálffy von Erdod, Stephan, Graf  
 Paradeiser, Maria, geb. Sinzendorf 18, 20, 27  
 Paradeiser, Maximiliana 18, 20, 27  
 Paradeiser, Susanna 27  
 Pecker von der Ehr, Johann David 25  
 Pernstein, Wratislaw von 17  
 Pestalozzi, Alexander 18  
 Pestalozzi, Johann Anton 18  
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb.  
     Prinzessin von England, Irland und  
     Schottland 16, 17  
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 16, 17  
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 17  
 Philipp IV., König von Spanien 14  
 Pio di Savoia, Ascanio 19  
 Polheim, Gundaker von 12  
 Puchheim, N. N. von 5, 29  
 Quinsé, Joachim, Comte de 18, 22, 24  
 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich)  
     19, 20, 22  
 Sachsen, Christian I., Kurfürst von 2  
 Sachsen, Johann Friedrich (der Großmütige),  
     Kurfürst bzw. Herzog von 9  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 20  
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog  
     von 3, 4, 10, 12, 13, 17  
 Scherffenberg, Johann Ernst von 26  
 Schwarzenberg, Georg Ludwig, Graf von 24,  
     28  
 Scultetus, Abraham 17  
 Solms-Lich, Philipp, Graf zu 3, 12, 21, 24, 27  
 Solms-Lich, Sabina, Gräfin zu, geb. Popel von  
     Lobkowitz 24, 26  
 Spät, Hans Sebastian 28  
 Spinelli, Carlo 12, 27  
 Spinola, Ambrogio 7  
 Stadl (1), N. N. von 6  
 Stadl (3), N. N. von 12  
 Stammer, Arndt Gebhard (von) 3, 7, 7, 17  
 Starhemberg, Georg Ludwig von 6  
 Starhemberg, Ludwig von 6  
 Starhemberg, Martin von 12, 19  
 Starhemberg, Paul Jakob von 7, 13  
 Starhemberg, Sidonia von, geb. Sonderndorf  
     12, 19  
 Starhemberg (1), N. N. von 28  
 Straßburg (1), N. N. 2  
 Straßburg (2), N. N. 2  
 Stubenberg (3), N. N. von 28  
 Tarnowski, N. N., Graf 3, 12, 18, 26

- Teufel von Guntersdorf, Georg 23  
 Teufel von Guntersdorf, Johann Christoph 26  
 Teufel von Guntersdorf, Karl 7  
 Teufel von Guntersdorf (1), N. N. 4, 24  
 Teufel von Guntersdorf (2), N. N. 24  
 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von 4, 16  
 Thurn, Veit Heinrich, Graf von 2  
 Thurzo von Bethlendorf, Stanislaus 7  
 Traun, Adam von 3, 13, 22  
 Traun, Sigmund Adam von 22  
 Trauttmansdorff, Sigmund Friedrich, Graf von 11  
 Tschernembl, Georg Erasmus von 6  
 Tschernembl, Hans Helfried von 6  
 Ulm, Johann Ludwig von 8, 10, 11  
 Unverzagt, Maria Sidonia von, geb. Starhemberg 12, 19  
 Vélez de Guevara y Tassis, Felipe Emmanuel 19, 23, 28  
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. 13, 14, 14, 15, 19, 23, 28  
 Verdugo, Guillermo, Graf 2, 3, 4, 5, 14, 26  
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 12, 14, 14, 29  
 Württemberg, Ulrich, Herzog von 7, 9  
 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von 4, 4, 5, 5, 7, 12, 14  
 Zapena, Gaspar 23

# Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 3, 22  
Böhmen, Königreich 11, 15  
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 3, 21  
Brünn (Brno) 5  
Den Haag ('s-Gravenhage) 3  
Donau, Fluss 21  
England, Königreich 25  
Frankreich, Königreich 3, 23  
Heidelberg 7  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)  
    11, 22, 30  
Hernals 21  
Innsbruck 25, 30  
Krim, Khanat 26  
Mähren, Markgrafschaft 2, 15  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
    Vereinigten Provinzen) 7  
Niederlausitz, Markgrafschaft 15  
Nieuwpoort 23  
Oberlausitz, Markgrafschaft 15  
Österreich unter der Enns (Niederösterreich),  
    Erzherzogtum 6, 21  
Prag (Praha) 14, 15, 16, 17  
Rakonitz (Rakovník) 15  
Regensburg 20  
Schlesien, Herzogtum 15  
Schweden, Königreich 4  
Sizilien (Sicilia), Insel 22  
Slawonien 13  
Spanien, Königreich 13, 14, 19, 22, 23, 27, 28  
Ungarn, Königreich 4, 7, 18, 27, 30  
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 4  
Weißen Berg (Bílá hora) 2  
Wien 6, 10, 16, 29  
Wiener Neustadt 21

# **Körperschaftsregister**

Böhmen, Stände 15

Confoederatio Bohemica (Böhmisches  
Konföderation) 2, 3, 11, 16, 26

Franziskaner (Ordo Fratrum Minorum) 2

Gymnasium Illustre Zerbst 2

Mähren, Landstände 7

Niederösterreich (Österreich unter der Enns),  
Landstände 2, 3, 26